

+H

corpus: ReF.RUB.ext

language-area: hessisch

language-region: westmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F203, III-Cc-P2, H

text: Die Landeschronik von Thüringen und Hessen bis 1247 und von Hessen seit 1247

text-author: Wiegand v. Gerstenberg

text-type: CB Chronik

assignment\_quality: Z1

hoffmann\_wetter\_nr: 476

library: Kassel, Universitätsbibl.

library-shelfmark: LMB, 4° Ms. hass. 115

date: 1493-1499

place: -

text-place: -

printer: -

edition: In: Die Chroniken des Wigand Gerstenberg von Frankenberg. Bearb. v. Hermann Diemar. Marburg 1909. S. 1 474

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: 126r ist nur ein Textstreifen auf 127r; 126v nicht vorhanden; Überschriften sind rot unterstrichen; Satzmajuskeln sind rubriziert; {gn%at} kürzt 'genannt' (vgl. 002r,21); {\&1} wie ein kursives 'e'; kürzt 'en' oder 'em' (vgl. 029v,01); {\&2} Strich durch Oberlänge von 'd'; kürzt 'en' (vgl. 192r,36)

abbr\_ddd: GerChr

extent: FnhdC: -; compl: 002r,01-035r,14; 114r,01-132v,20; 192r,01-206v,30

extent-size: FnhdC: -; compl: 22.407

@H

F203-002r,01 disßer konig alexander bestreyt vnden gewan in xij jaren die gantzen werlt Nu fant er vn-  
sprechlich groß gut das konig Darius vnd konig porüs gelaßen hatten Vnden alß er so groß gut herkegin hatte vnden  
eme so große ere entstanden was du wart er hoemüdig( alß deß eyn sprechwort ist Güt machet müet) Jtem( honores  
mütant mores . das dudet . Vil großer ere . verwandeln die sitte sere . Dem hoemüde nach so verwandelte er syne gutin  
sitte vnden nam an sich boße sitte Vnden zubrach die alten ge

F203-002r,02 wonheide die sin vater philips gehaltin hatte auch liß er vil vwerfludige ymisße machin vnden  
vnküsse geselscheffe . dar von dan vil bißheide geschaen . wante nach der vwerfludigin spiße . fulget die vwer

F203-002r,03 fludikeit der sonde . Zu eyner tzijt alß er eyn groß ymisß hatte vnden etzliche synß vaterß zun  
besten gedencken wurden , du tzoch sich Alexander selbers hervor . vnden herhub sich bober sinen vater biß an den  
hymel hoch Da woren die aügendynere vnden die smeycheler die bestedigetin eme syne redde mit groß

F203-002r,04 ßen loygen Du was eyn alt wiße man gnat Elicos der lobete den vater deß wart Alexander tzornick  
vnden liß den altin wißen doden , alß er auch siner eigin frün

F203-002r,05 de getoit hatte vmben der warheit willen Alsus leßit man in dem spigel der historien an dem v buche  
, in dem xlv capitele . Darnach alß Alexander xxx jar alt was du wart eme von sinen dieneren verge

F203-002r,06 bin vnden das geschach alsus . Zu eyner tzijt alß der konig vast frolichin sin pbint ymisß follenbracht  
hat

F203-002r,07 te vnden die geselschafft mestenteyl enweg gegā

F203-002r,08 gen woren du wart eyn nüwe ymisß angefangen da was vergift bereid die was so starck das sue key

F203-002r,09 ne gulden fasße halten mochtin , nicht in silber , nicht in kopper , nicht in ysen , nicht in holtze  
adder in keyner

F203-002r,10 ley fasße enthalden mochte werden , sünderen in eyne horne adder hufe von eynß pherdes füße .  
Alßnü die diener dem konige schenckten du Credentztin sie den dranck vnden darnach brochtin siegar behendig

F203-002r,11 lichin die vergift darin , der konig dranck vnden eme wart we das man en enweg drück . du meynten  
sine fründe er were drüncken vnden darnach alß sie sahen das er alßkrencker wart du betrubetin sie sich aber er troiste

sie , vnden glicherwiße alß er geyn syne fiende vnverferet was so weys er auch geyn den doit von hantin menlichin synen vnden vnhereschrecket VNd uff das letzte du deylte he synen die werlt in xij teyle uff das nymant nach syme dode so gewaldig wurde alß er gewest was . Disßer alexander schreib sich Rex mundi . das dudet eyn konig der gantzin werlt Er was so ernst / menlich / vnd uff settzig das er ny keynen stryd verlor , auch nykeyne stad adder slos belag die er nicht geweune , auch nykeyn solck bestreyt das er nicht betzwünge Zu allerletzst ist er vverwünen wurden nicht mit eyner strydhaftigen hant , sunder von bedriglichkeyt syner dienere Vnden so starp der große mechtige vnvverwynlichster konig vnden here vwer al die werlt von der vergift Dusße historien beschribet alleß Jntimüs vorgnat in syme xij buche . hir vß mag eyn ickelich furste vnden furstynne exempla nemen vnden erer Credentze flislichin in verwarender hude halten vnden nicht zu viele getruwin nach rade duß exametri Pella sub ouina latet mens sepe lupina . Das dudet Vnder dem schefen fel . Jst dicke verborgen wülffes gal . Darmacj alß die xij( den alexander die werlt ge

F203-002r,12 teylet hatte) sich nicht vÄtragin mochtin , du erwüß

F203-002r,13 sen nüwe kryge so so das er viij verdrpcket wir

F203-002r,14 den vnd iij han die gewalt behalten , der was eyner gnat Anthigonüs konig zu assirien , der ander Ptolemeus konig zu egipten , Der dritte hß Philips konig zu macedonien Vnden der firde hiß Seleücus konig zu sy

F203-002r,15 rien adder zu greken . Nach dusßer deylünge , so deyltin sich auch die von macedonien adder petrioli , wante sie entkonden sich nicht in deme lande wole enthalten vmben deß schadenß willen den sie den landen gethaen hatten in erer geselschaff , hirvmben so rümetin sie das lant vnden satzsten sich in scheffe so das er mench tüsent vwer meer füren vnden verdrünchken en vil scheffe wanten das wasßer en vnkündig was vnden qüamen in xij scheffen durch flandern zu staden zu lande , vnden kregin das lant das itzunt westphalen heist Vnden zu der tzijt hisßin sie mace

F203-002r,16 dones . petrioli . phalanges adder phalangarij vnden alß Godefridus pantheon schribet in syner kroniken . vmben der beseler willen die sie bie sich trugen vnden iren lip dar

F203-002r,17 midde entschütten die nanten sie uff ere sproche sasse . dar von hisßen sie andere lude sassen Aber papias spricht das sie nach dem latino Saxün geheissin worden das dudet eyn hartsteyn Auch so eß eyn grob hart

F203-002r,18 selig folk was darvmben wart en der steynen name sassen vnden darvmben wart das selbe lant auch gehey

F203-002r,19 ßen sassenlant . darnach altsassenlant adder west

F203-002r,20 sassenlant vnden zuletzt wart eß geheisßen westphalen

F203-002r,21 lant alß man hirnach wol horen sal Das selbe lant hant die sassen yne gehabt manch Jare vnden gebuwet slosße stedde vnden dorffe , das heißin nach etzliche stedde vnden flecken nach erme namen . alß sassenbrucke das itzunt heißit ossenbrucke . sassenhußen . sassenberg vnd der glichen . Duß schribet enteylß meister diderich engel

F203-002r,22 hußen Auch findet manß eynteylß in der doringeschin croniken . auch eynteylß in der croniken gnat Cursus mundi Bye dusßen getzijten was zu rome eyn eddel küne strithaftig man genant Papiriüs , der verachte

F203-002r,23 de die apgodde wie wole er eyn heyden was vnden belachete vnden verspote die Augüres das dudet tzoü

F203-002r,24 berer adder worseger die zukünfftige dinge wißsen wul

F203-002r,25 len . hirvmben so wirt er geprißet vnden gelobet von den doctoribus vnden lereren der heylogin schrift vmben syner großen wißheyt willen , wilche wißheyt er aüch in sinen kynthagen wol bewisßt hait , alß man dan von eme leßit das er zu eyner tzijt( alß er nach eyn kynt was) ging er mit syme vater in den rait zu rome , da he widder heym quan du fragede en syn müter . was der raid gewest were , das kynt sprach des en müß man nicht sagen , du wulde eß io das wyp wißsen vnden fle

F203-002r,26 de vnden draüwede deme kynde so vil , das eß zun letztin eyne hubessche lügen erdachte vnden sprach , sie sage

F203-002r,27 den wilch besser were das eyn man czwo frauwen hat

F203-002r,28 te adder eyne frauwe czwene mener , do das wyp die mere horte du samede sie alle eddele frauwen jüngk vnden alt arm vnden riche eyne mechtige schar vnden lieffin mit großem geschrey vor den raid vnde sprochen , wir bidden das man lieber eyner czwene ge

F203-002r,29 be . wan eyne czwo . alß das der rait horte du ver

F203-002r,30 wondertin sie sich was das bezeichende das dusße eddeln frauwen vor den raid lieffen des sie doch ny

F203-002r,31 mee geplegin hattin vnden sulche beslosßen worte spree

F203-002r,32 chin die der rait nicht verstunt . da sprach das kynt was sie meyntin vnden wie das zukomen was Alß der rait das worlichin befant du lobeten sie des kyndes wiß

F203-002r,33 heyt vnden getrüweht vnden satzsten du / das vorters keyn kynt sulde mee mit synem vater in erin rait geen wante sie erkantin das eß gar torlichin were . wywole das kynt papirius wißlichen verhelet hatte Alsus schreibet Macrobius in dem buche der festa satürni . hirvß mag man mircken das fursten . grauen , hern , adder ander rethe sullin keyne kyndere . toren . adder ander die sich plegen fol zudrincken nicht in erin raith nemen Nach dem metro Ebrius insipiens pueri nil celant onia dicunt . das dudet . Der drüncckene . der tore vnden die jüngin kynt . verhelen nicht sundern sie sagen alle ding . Uor vnßers hern Jhesu cristi geburt bie c lxx jarin du herhübin sich anders me konige in der

werlt vnden quamen uff . hirvmben erwüß aber krig . phede , vnden vwel Vnder den was konig hanibal von affrikenlant der romer vigent vnden erslug er uff eyne tziyt so vil , das er uß den toden eyne brücken machte vwer eyn groiß mechtig wasßer das sin folk davwer ging . Auch zu eyner czijt erslug er so vil das er dry scheffel fol guder gulden fyngeryn vnden ringe liß er czihen uß den fingern der eddeln erslagen romere alßman das leßit in den geschichtin der romere an dem dritten buche . Auch schribet das sent augustinus in dem dritten buche gnat von der staid goddes an dem xix capitel vff das letzte hait sich der konig selbers getot elendir

F203-002r,34 lichin mit vergift . Darnach was eyn konig von armenien vnden asien landen gnat Metridates . der furte firczig jare menchin mortlichen stryt . vnden uff das letz

F203-002r,35 ste so hat er sine eigin frauwen , sone , tochtere , vnde sich selbers betrublichin getot mit vergift . alß das ru

F203-002r,36 fus festus schribet in siner croniken Auch findet man das in den geschichten der romer an dem sesten buche . hir vß mag man mircken eyn gewiß czeichin , wilche czijt die gewalt der ritterlichen hogede sucht vnde begert krigge vnden getzancke widder god vnden recht( alß dusße zwene konige gethan han) so fulget gemeyn

F203-002v,01 lichen gerne eyn jemerlich ende darnach . Nach dem sprochen des herligen koniges vnden propheten dauidis in syme lxvij psalm Dissipa gentes que bella volünt das dudet . here verstore die sulcke die da wüllen kriggen . Vor der geburt vnßers hern cristi bie anderhalphün

F203-002v,02 dert jaren du wart die stad iherusalem vnden der tempel goddes zu grunde allerdinge verstoret vnden verbrant von dem konige von syrien adder grekenlant gnat Anthiochüs epyfanen vnde dar worden in dryen tagen lxxx tusent judden tot geslagen vnden xl tusent gefangin vnden auch byna so vil verkoüft , auch wart der tempel beroübet vnden daruß genumen tusent vnde achtehundert pünt , alßman das leßet in dem spigel der historien an dem sesten buche , in dem lxiiij capitele Vnde darnach wart eß alle widder gebuwet durch den dogentlichen frumen fursten gnat judas machabeus mit hulffe syner brudere . Auch was dar vor jherusalem verstoret wurden von dem folcke genant Chaldei vnden das geschach vor gots geburt bie seßhundert jaren . Vor der geburt goddes cxiiij jare , du wart eyn kynt zu roma geborn das hatte fier fusße . fier hende fier augen . fier oren . vnden zwey manßgeschefte . alß man das leßit in den geschichten der romer in dem iiij buche . Darnach alßman schreib vor goddes geburt bie xc jaren . du lebete der hogeste geleerte poeta vnden dichter . meister Virgilius . Darnach erwüsßen nüwe krigge vnden phede geyn die romere . by namen in hispanien . in syrien in Jndien , in cilien , in pamphilien , in macedo

F203-002v,03 nien , in dalmacien , in welschlant , vnden in velen andern landen . Des santen die romere vil schare folckes uß . vnden czogen mit großer herecraft in die lande . mit , namen czoch eyn raitsman genant pompeius in Jndien vnden in ander lande . vnden betzwanck xxij konige . Auch legerte er sich mit hexecraft vor Jherusalem . wilche staid vsßermaße veste gemacht was mit eyner nüwin müre vnden kostliche graben darvmben , so das er drye monde dar vor lag vnden zuletzt gewan er die staid vnden worden xij tustent Judden toit geslagen , vnden er brach die kostlichen mür zugründe abe . alßman das leßet in den geschichten der romere an dem vj buche Auch beschribet beda dusße verstorunge in syner croniken Eyn ander raitsman genant Crassus wart ge

F203-002v,04 sant in syrian do czocch he durch Jherusalem vnden be

F203-002v,05 roubet den tempel goddes , darnach czoch he in per

F203-002v,06 sen lant vnden wulde das schinden widder das gelo

F203-002v,07 bede vnden fridde den pompeius en gebebein hatte , dü griffen die von persen dusßen Crassun vnden gosßen eme glunyg golt in synen münt vnden sprachen Nu saltu vnßer golt drincken darnach dich getorst hat vnden so starp dusßer Crassus von dolge sowole , alß von vergift . alsus schribet plinius in syme xxxiiij buche Vorterß so wart von den romern vßgesant der Raithman Gaiüs der dan auch gnat wart Julius , der czoch in welschlant vnden in ander lande darvmben , vnden furte menchin großen stryt so das er xxv lande irst beczwanck vnden in den selbin landin slug er toit czweyhundert mal tusent vnden czwey vnden sibbentzig tusent . Darnach sante Julius ey

F203-002v,08 nen hoübtman uß gnat Titurius alüinüs mit eyne groß

F203-002v,09 ßen here . der vwerwan die alüercos . eburones . vnde lixiüios vnden verdilgete er vnglouplichin vil . Julius sante eynen andern hoübtman uß gnat Publius crassus der czoch in aquitanien vnden in cantabrien vnden slug er xxxviii tusent toid . Jn des czogen die tutschen mit firhundert maltusent vnden virczig tusent vwer den Ryn . vnden wulden welschlant beczwingin , die sel

F203-002v,10 bin owerwan ouch Julius vnden blebin vil na allen toit Deß machte Jülius eyne brucken vwer Ryn vnden be

F203-002v,11 czwang swoben lant vnden vil ander lande so das er byn

F203-002v,12 nen ix jaren beczwang alle die lande gelegin tzusschin dem gebirge gnat Alpes vnden den dryen grosßen wasßern gnat Rodanüs . Renüs . vnden Oceanüs . Darnach tzoch er in britanien vnden machte sie tzinßhaftig den ro

F203-002v,13 mern Darnehist tzoch er vwer ryn vnden mit mencheme grosßen stryde vnden vil blutvergisßens verwan he die tutschen lande vnden buwete in ickelichem lande gute slosße vnden festen vnden satzste darüff erbarlute vnd belente sie uff das sie bwartin die lande so das sie nicht widdervmben von den romern fylen Alßo bu

F203-002v,14 wete er uff die missener vnd osterlander eyn sloß nach syme namen gnat Julibürg das nenen wir itzt

Jleburg Jn sassen buwete er das nachts bie moenschyne eyne festen gnat lüneburg nach dem latino lüna . das ist sidder eyn große stad wurden Jn dem lande das itzt do

F203-002v,15 ringen heißet da buwete er eyn sloß bie dem hartze das nante er Confusio , das dudet eyne verstorunge , darvmben das man dar von verstoren sulde die genen die widder die romere worin , sulch sloß nenen wir itzunt Coffhußen . Jn westdoringen , wilch lant wer itzünt hessen nenen , dar buwete er von holcze vnd boümen eyne festen vnden nante sie darvmben boümeburg Jn west

F203-002v,16 sasßen , das wir itzunt westphalen heiin , dar buwete er Nuwenmaen An dem ryne buwete er eyn sloß nach syme namen gnat Juliaca , das nenen wir Julche , dat ist sidder eyn herczogthun wurden . Man leßet auch in der swobischen croniken das Juliüs zu der sel

F203-002v,17 ben tziyt gebuwet habe Andernach . boparten . weßele . Mentze . Oppenheim . vnden Altzen , vnden sulcher slosße buwete er durch die lande vil meher . alß das auch beschribet Meister Jordan in sinder croniken . hir sal stehin wy man buwet dey slosße Jleburg Coffhußen vnde boymeurg . Alßnü Julius so große lande den romern gewun

F203-002v,18 nen hatte , vnden x Jare usße gewest was , du czoch he widder heym , vnden alß he vor Roma qüan du begerte er vorter ere deß raiths zu rome , die ere wart eme gewegert , du czoch er widder hinder sich vnd samete uß allen landen die he betzwungen hatte die künsten vnden die besten vnden quan vor roma mit groß

F203-002v,19 ßer craft , du flohen die Raithhern Pompeius vnden die andern gewaldigin die das gemacht hatten vnden besametin sich auch uß den landen die sie betzwungin hatten vnden quamen zu stride , do bleib so vil fulcks tolt das des glichen vor nymehe gehort was Zu

F203-002v,20 letztst gewan Julius vnden gewan acuh Roma vnde liß der eddeln raithhern vil doden die widder en ge

F203-002v,21 west warin vnden nam das regement alleyne an sich vnde alsus wart Julius eyn geweldig keyßer ge

F203-002v,22 nant Vnden nach dem das er vß syner muter libe gesneden was , hirvmben wart er gehein in dem latino Cesar( a cedo id en scindo) dar von heyßen alle ander keysere Cesares . dar worin auch etzliche al

F203-002v,23 da raithhern vnden eddel rittere die wulden eme nicht vnderthenig sin alß Catho . Scipio . Jüba . Petreius vnden der vil mee die dottin sich selbers Alßman das leßit in der geschichtin der romere an dem vj buche . IVlius der irste keyser bestunt zuhersschin vor gots geburt vmben lvij jare . vnden er gewan Egipten Affriken hispanien vnden vil ander lande Vnden von synen stryden ist gar vil geschre

F203-002v,24 ben alß Orosius . Lucanus . vnden Godfridus pan

F203-002v,25 theon sundern vmben der kürtze willen sal man wisßin das dusßer Julius hat lij mal alleyne gestreden vnden sint in sinen stryden elffhündert mal tulent vnden xcij tulent tolt geslagen . alßman das leßit in den geschichten der romere an dem vj buche . VNd alß er keyser gewest was v jare du machten die Senatores eynen bont vwer en so das er von den raithhern zu rome getot wart vnden stochen en tolt vnden alß Suetoniüs schribet in syme j buche so stochin sie em xxij wüden Nu fant man brieffe bie eme dar he nit gewarnet was hette he die geleßen , he hette lenger geleüet . alßman das leßit in dem spigel der historien in dem vij buche an dem xlj vnden xlij capitelen . hir uß mag man mircken das eyn ickelicher sal syne brieffe vonstunt leßen vnden die nicht verlasßen so wirdet er mencherley gewar das sost wole verborgen blibet Nach dem metro Cartas in primis lege mors ne pungat in imis . das dudet . Dyne brieffe ließ balde zun besten . Vff das der tolt dich nicht steche am lesten . Die Raithhern zu roma vnden die obberstin des folcks herstochen den irsten keyßer Juliun uff das sie sel

F203-002v,26 bers herschen mochten , nach dem die lande der Romere woren . vnden vorters die gantzen werlt in ere herschafft quan alßman hir nach horin sail . Octavianüs romsch keyser( der dan duß vorgeschre

F203-002v,27 bin Julius mog was) der quan zun riche in siner jogent vnde regirte lvij jare . Vnden er was von behendeme gedechtenisße vnden listig . klug vnden subtyl in den schriften der alten romere vnden andere schrifftwißen , was er darjnn befant das dogentlichin was , das nam er vor sich in eyn exempel nachzüf

F203-002v,28 gen . Alsus befant er in den schriften der alten wi

F203-002v,29 ßen das in den getzijtin alß der propheta helyseus in duß

F203-002v,30 ßer werlt was( das was me wan achtehündert jare vor dusßem octauiano) du was eyn here des landes von lacedemonien adder von spartanien gnat Ligurgus . wiewole der eyn heyde was , nostent so satzste vnd machte er syme folcke gar gerechte gesetze , wilche dan mit dem godlichen vnden auch mit dem naturlichen rechte vwer eyn quamen . wanten allerley sünde vnd vndogent die vorstoret er . Alle ackere . garten . weßen . vnden gutere die deylte er glich vnder das folk so das eyner so vil hatte alß der ander , uff das key

F203-002v,31 ner dem andern zu mechtig adder zu hoemüdig were Das jünge folk müste eyn ickelicher nicht mee wan alleyne eyn kleyd gebruchen eyn gantz jarlang . Nymants müste auch kostlicher kle

F203-002v,32 dünge dragen sunder eyner alß der ander . Nymants müste auch kostlicher czeren wan eyner alß der ander . Nymants müste syne hyndere in den steddin bie sich behalten , sundern alßbalde alß die kyndere er broit verthinen künden so müsten sie uff die dorffere , uff die hoeffe , vnden uff das lant vnd müsten ackerganck lernen vnden ander arbeyd tri

F203-002v,33 ben , uff das sie in der jogent nicht müsigganges , vnkusscheyt , füelheyt , dregekeyt , drünckenheyt



, vnden andere vndogende gewonten , sunder arbeyt plegeden , vnden der kyndere müste keynß widder in die staid bissolange das sie manber worden vnden sich anderten . Nymants müste siner tochter brutgobe mit geben vnden der brudegam endorfte auch nichts nemen adder heisschen , uff das die frauwen vnden meyde nicht durch gelt adder gut genomen das lant das itzunt brünswig heißet . Dusßer fridde stunt also wol hündert jare Alsus leßit man in der doringschin croniken . Nach der gepurt vnßers hern jhesu cristi xlvj jare . du wart eyn romsch keyßer genant Nero , der hatte eynen bruder gnat Granüs der buwere in tutschem lande eyn slos dar konig karolus hirnach buwete eyne stad genant Wassergran von dem warmen bade vnden von dusßem Grano . sulche staid wart darnach geheißin Ache , alß das beschri F203-002v,34 bet Theodericus engelhußin . Auch hatte dusßer keyßer Nero eynen frumen wißen vnden konstrichen meister von syner jogent bie sich behabt der huß Seneca , den versmede der keyßer darvmben das er eme die worheyd sagede vnden nan eynen andern zusich der was eyn schalk vnden eyn tzoüberer genant Symon Vnde glicherwiße alß eyne bornende kale die swarzen verlasschen kolen entczondet , vnd dargeyn eyn vssetztig mentsche das ander , vnden eyn grynte schoff das ander verlettziget vnd an

F203-002v,35 stichet So geschach auch dusßem keyßer , wante syn meister Seneca der was die bornende kole dar von Nero alleczijt entczondet wart in der hittte vnden liebe der dogende vnd frumkeyd , so was Symon das grynte schoff vnd der vssetztige Nu schribet Seneca von dusßem keyßer alsus , wie das er von eygen natür von gar guter complexion were , vnden von kyntheit uff , allen syne tage so frume vnden dogentsam were das die romere vnden das folk en lieber hettin vnden eme gonstiger werin dan y keyme vor

F203-003r,01 malß , wanten aller fursten vor eme der wart( durch disßes frumkeyd) vergesseñ Aber so balde alß er sich geselte zu dem schalke vnd bedriger , von stunt wart er arig , boße , vnden schalkhaftig so das er durch syner grosßen boißheyd willen syne eigen müter , syne die sasßen mit erin langen messerin gewonen vnden dreben die doringe vwer hartz vnde vnden slugen der gepure vil toid vnden behilden ere eynteys in den dorfferen das sie den acker nit en bestelten vnden goben en des dageloen , hirvmben so worden sie von en geheißin die dagewarten . alsus leßit man in der doringschen croniken . Alßnü die doringe von den sassen obber den harcz getrebin worden in das lant das itzt doringen heißet vnden so sie erckantin das eß fruchtbar was , hirvmben so drebin sie das folck vß dem lande die eß vormalß besessen hat

F203-003r,02 ten die worin genant( die wende) vnden fünden wenig gebuweter slosße darjñne , vnden so behil

F203-003r,03 den vil dorffere wendissche namen alß lüpnitze . ranitze . oppelicze . liptzig . vnden auch vil dorf

F203-003r,04 fer vmben die slosße da iczt die sassenborge vnd bichelingin liggen Vnden so müsten die wende wichen in das osterlant vnden in misßen vnden die doringe besaßen das lant gewelcklichin( das nü von en doringer lant genant ist) mit erme graüen der iczt genant ist von swarczburg . alsus leßit man in der doringschen croniken . Uon den grauen in doringen sullin wir auch etzwas sagen vnden zu furderst von den von swarczburg die quamen von der sehe mit den doringen alß vorgeschrebin stehit vnden quamen an den swarzen walt vnden erwelten den walt vnden den berg zu ey F203-003r,05 ner burgk vnden da wontin koler hirvmben so wart das sloß Swarczburg genant . Die andern grauen vnden fryherin die die lewen mit den verkartin helsßen zu wapen tragen die quamen alle usß die czijt mit en uff das lant . Alß die von keffernberg , die er slos darvmben also nanten das vil keffern da woren vnden gerne da wontin . Die grauen von glichen die buwetin von irsten die czwey slosße bie Gottingen in den sassen gnat die Glichen darvmben das sie glich hoch uff eyne berge lagen , vnden alß sie da danen von den sassen getreben worden mit den do

F203-003r,06 ringen du buwetin sie eyn slos bie dem moelberg vnden hißin eß Glichen nach erme alten namen . Der graue von brandenburg buwete eyn slos uff eynen berg da hatten die schefere durch der weyde willen den berg verbrant , dar

F203-003r,07 vmben wart dem slosße der name brandenburg Die von dreffurt quamen bynidder Cru

F203-003r,08 tzeburg an die werra , vnden hißin vormalß die nortman vnden buwetin in eyn loch eyne wonün

F203-003r,09 ge da der steyn owerhanget vnden nanten eß der nortmansteyn , darvnder stehit eyn flisßender , born , der heißit nach der nortmanßborn Sid

F203-003r,10 der worden sie also mechtig das sie das huß vnden die staid dreffurt buwetin vnden nantin sie dreffurt darvmben das dar selbis vwer das wasßer gnat die werra da gingen dry furte vwer . Die hern von wangenheym vnden von erffa die quamen auch in das lant zü den getzjten vnden buwetin slosße . Was auch von eddel luten in dem worin die entphingin meysteil namen von den steddin vnden dorffen da sie jñne wontin vnden die selbin stedde vnden dorf

F203-003r,11 fere entphingin auch vil namen von den , die den acker von irst dar buwetin , alß von eyne der hyß vtenraid Vtenrade . Von hettzel hettzelrade von snelman snelmanßhußin . Von günther güntherßleben vnden also vil der glichen . Alsus leßit man in der doringschen croniken . Zzcu den getzjten herhub sich , das dusß lant wart geheißin hessen lant , wanten was itzunt doringerland vnden hessenlant heißen , das was vormalß alle eyn lant vnden hatten eynen namen vnden hijß doringen , dar

F203-003r,12 nach wart duß lant geheißin Westdoringen glicherwiße alß Westphalen hyß zu der czijt westsassen lant Vnden was itzunt doringen heißet , das hyß zu der tzijt Ostdoringen Vnden der hessen name quan ugg darvmben das vil vester berge vnde slosße in dusßem lande gebuwet wor

F203-003r,13 den , vnden die ritterschaff vil handels dreben mit krigen vnden pheden so das sie menlich , ernst

, stritbar , endelich , vnden geweeß wurden , hirvmben wurden sie geheißē die geweesē , darnehist hessen . / Auch quam der name alsus uff nach dem alß in dusßem lande vil berge , welde vnden strüche sint dar sich das wiltpreeth inne enthalden mag vnden darvmben auch gude wilt

F203-003r,14 pane vnden wilthattze ist , hirvmben wan der kunig Merwig adder sine dinere uff die jacht in duß lant tzigē wulden so sprochen sie wir wullen in das gute hettze lant , Darnach wart eß auch geheißē vnde genant hessen lant . Bie dusßen getzjtin sante der stul zu roma eyne christen bisschoff geyn Mentze , der hyß Crescens vnden wart gnat Crescentius uff das der gloübe me wasßen sulte Crescere in latino heißet wasßen zu tütische Vnden so was dusßer Crescentius der irste bisschoff zu mentze Alßman das leßit in der croniken von Mentze . Nach dem dode kunig Merwigs , regirte eyne kunig in doringen vnden in hessen gnat baldericus der irste . Darnach regirte kunig berecharius der irste . Dusßer berecha

F203-003r,15 rius hatte eyne tochter gnat Radicunda , die gab er zu der ee dem kunige von longobarden gnat Wülcho . alßman das leßit in dÄ croni

F203-003r,16 ken longobardorum in dem irsten buche an den xxj capitel . dem brule . der hijß erff vnden bie der moln ginck eyne furt vwer die Gera , hirvmben hyß man die staid Erffurt . Alsus le

F203-003r,17 ßit man in der doringeschin croniken darnach alßman schreib nach gots geburt d vnden v jare( das d betudet fünfhun

F203-003r,18 dert) du starp der kunig Clodoneüs vnde liß iij sone , die hißen Diderich , Lo

F203-003r,19 domyr , Lotharius , vnden hildebert dar von geschriben stehit in dem spigel der histo

F203-003r,20 rien an dem xxij buche in dem xxxiiij ca

F203-003r,21 pitele . Die fire gebrudere deyltin das rich vndersich , so das diderich wart kunig an dem ryne da itzunt vile bisschthunp sint . der ander wart kunig in dem lande das itzunt franckrich heißit , der dritte wart kun

F203-003r,22 nig in welschem lande vnden zu lothringen Der virde wart kunig in den landen die iczunt osterrich , switzen , beyern heyßen vnden da itzunt Wirtzburg lyt in francken Darczu hattin sie eyne swester genant Chrotildis , die wart nach eriß irstin man

F203-003r,23 nes tode , dem kunige hermifride in doringen vnden hessen Vnden das geschach nach gots geburt alßman schreib d xv jare . Alßman das auch ermaße findet in der doringeschin croniken . Auch so hat

F203-003r,24 te kunig hermifrid vormalß eyne fraü

F203-003r,25 wen gehat genant Malaberga , die was kunig hunerichs tochter Wandalarum( das dudet der wendeln kunig) alßman das leßit in den geschichten der romere an dem xv buche an dem ende . Auch so hatte kunig hermifrid czwene brudere eyner hijß baldericus der ij . Der ander bru

F203-003r,26 der hijß berecharius der ij Alßman das auch leßit in dem spigel der historien an dem buche vnden capitel wie vorgeschre

F203-003r,27 bin stehit . Darnach alßman tzalte nach goddes ge

F203-003r,28 burt vmben d vnden xx jare du was eyner in cilicien lande genant Theo

F203-003r,29 philus . der was eyne bisschoffs vicedomin9( das dudet eyne amptman deß bissthünps) der selbe theophilus verloückende goddes vnden all siner heiligin vnden gab sich dem tufel zu eygen vnden gab des dem tufel sy

F203-003r,30 ne eigin hantschrift . Dusße geschichte brachte eyne Judde zuwege Aber Maria die mütter goddes die dan ist eyne mütter der barmhertzigkeit die sach an sine große ruwe vnden leyde vnden sine großen klage vnden erwarp eme gnade bie godde vnßerm hern Jhesu criso , vnden betzwanck den tüfel das er müste den brieff eme widder geben vnden wie dusße geschicht vorters ergangen ist das findet man in dem spigel der histo

F203-003r,31 rien an dem xxij buche des lxix capitels . hir uß mag man exempla nemen wie großen troist die mütter goddes Maria dem sonder erlangin mag , hirvmben sal ny

F203-003r,32 mant vertzwifeln an der gnade goddes( wie groß die sonde weren) sundern alle tzijt vnden stünde die konigynen der barmher

F203-003r,33 tzickeit mitsampt andern goddes heiligen großlichen erin vnden ynlicklichin bitten , want sie mogen eyne wole gnade erlangen das er kompt zu worer ruwe zu luter bichte vnden zu der gnade des barmhertzigin goddes . Bie den getzjten lebete sent bene

F203-003r,34 dictus , dar von quan uff der ordo benedicti . Zu dusßen selben getzyten herhub sich vnden quam uff die graueschaff Stailberg . konnig diderich an dem ryne thet both

F203-003r,35 schaff zu syme swoger konig hermi

F203-003r,36 fride in doringen vnden hessen vmben ey

F203-003r,37 nen fridde zubestedigen eyner dem andern mit trüwen vnden gelobde behulfflich zusyn . Der konig hermifrid antwerte wole darczü sun

F203-003v,01 dern er wülde das bringin an syne man vnd wulde eme alßdan eyne gude antwerte wid

F203-003v,02 der geben Diß vernam die konigyne Chro

F203-003v,03 tildis vnden sante nach eyne ritter genant yringk( der eyne heymelich raith was ires hern) vnden bath en das er mit erme hern rette das er keyn verbontenisße mit erme bruder dede wanten er were nicht erer mütter soen , sundern er were eyne banckhart ireß vaterß biesoen darvmben were er nicht wert das sie verbon

- F203-003v,04 thenisße mit eme dedin adder hetten Diß geschach widder den raith aller grauen vnden hern der lande doringen vnden hessen , sundern das wyp vnden der ritter yrinck brachtenß darzu das der konig dem boden syns swo
- F203-003v,05 gers eyne antwerte liß geben alsus luden wie das konig diderich were nicht gut gnüng darzu das sin swoger adder sin swester vor
- F203-003v,06 bontenisße mit eme mechten wanten er were vnelich vnden knecht geborn vnden das lant an dem ryne were bilcher sins swogers her
- F203-003v,07 mifrides vnden siner swester wan syn . Dusße botschaff quam alßo vor konig dide
- F203-003v,08 rich der wart darvmben gar vnmüdig vnd sprach So müßen wir gedencken das wir vnßerm swoger vnden vnßer swester gedynen alß er knecht , sint dan male das wir vor jne nicht fry gesyn mogen , vnden samete eyn mechtigk here vnden tzoch mit syme soene gnat Theobert vnden mit syme bruder konig lotarien mit groß
- F203-003v,09 ßer gewalt in hessen vnden in doringen Alßnü das herfur konig hermifrid vnden sin bruder genant baldericus der ander , mit den doringin vnden hessen du versametin sie sich auch so sie bes
- F203-003v,10 teß mochten Vnden machten große gruben an den enden da sie wißten die fiende herquamen vnden beledin die gruben mit graße vnden wes
- F203-003v,11 semen , da filen die fiende in zu pherde vnden zufusße mit grosßen häuffen vnden blebin vil toid vnden laem vnden namen des zümal grosßin schaden , hirvmben so wurden siegantz gryme gichtig vnden boße vnden czoügen strack zu
- F203-003v,12 vnden quamen zustride bie dem wißensehe vnden da was so groß mord vnden blutvergissens uff beyde siden das das wasßer gantz mit blu
- F203-003v,13 de geferbet was Vnden konig hermifrid verloiß den strit vnden floch zu schidingen yn Nu hatte hermifrid eynen bruder der hiß konig berecharius der ander , dem selbin ge
- F203-003v,14 wonen die fiende eyn stetchin an vnden eyn kleyn sloßchin darzü , daruffe finden sie gar eyne schone Jungfräuwē genant Radegündis die was des koniges berecharius tochter vnd sie was so schone das man in al der werlt erin
- F203-003v,15 glichen nicht enfant , hirvmben so nam sie der konig lotharius mitsich zu eynen elichin ge
- F203-003v,16 maheln , alßman das leßit in dem spigel der historien an dem xxij buche des xxxiiij capitels Dusße konigynne ging in eyn cloister vnden ist heylig worden alß das auch in fas
- F203-003v,17 ciculo geschrebin stehit Vnden auch in dem spigel vnden buche vorgeschrebin in dem lxxix vnd lxxx capitele . Jtem darselbes in dem lxxxv vnden vorters in allen capitelen biß uff das xcj capitel . alß man hir nach wol horen sal . Unde vorterß so bestalten die sassen Schi
- F203-003v,18 dingen vnde andersit der vnstrut lag Darnach buweten sie die Sassenburge die hattin ine die geslechte des altin ritters haicken vor dem hartze gelegin , alßo bleib der erbar lude vil in doringen die da sassen worin . Alsus leßit man in der doringen ceteraoniken . konnig diderich von franckrich vnden sin ge
- F203-003v,19 slechte hant dusße lande vaste jar hir
- F203-003v,20 nach inne gehabt vnden gebuwet vile slosße , stedde , flecken vnden vesten nach irme stame genant , alß dan sint Francksteyn an der bergstraße . Franckfort . Franckendail . Franc
- F203-003v,21 kenecke . Franckenbach . Franckenberg . Franc
- F203-003v,22 kenborg . Franckenkirchen . Franckenaüwe . Franckenfelß . Franckenheym . Franckenhagin . Franckenhußen . Franckenphar . vnden der glichin nach vil mehr das zu der tzijt alle slosße vnden vesten gewest sint Vnden des zu vorter worheit so heißeit das noch franckenlant da itzunt das bisschthunp von Wirtzeburg lyt . Alsus leßit man in der doringen croniken vnd in andern gelesen . hir ist zuwißsen das nymants wunder nemen sal das man dem Cathalogo vnden lyngen der franckrichschin kunige nicht eben fulget wanten etzliche kunige sint Collaterales vnden in dusßin landen hern gewest , hirvmben sal man vortmers sagen von den franckrichschin kunigen den doringen vnden hessen zugestanden vnde eygen gewest sint . Alßnü kunig diderich gestarp du liß er tzwene junge soene , eyner hiß Theodebert , der ander hijß diderich , von wilchen man hir nach horen sal . Theodebert der jünge kunig vnden sin vetter hildebert tzogen mit großer macht vwer kunig lothariun iren vettern vnden bruder Alßnü das horte kunig lotharius vnden sach das he en nicht widderstehin mochte du floch he in eynen walt vnden sartzste sinen hoffen in die milti
- F203-003v,23 keyd goddes Nu was ire müter Clotildis eyn frume christlich wyp die bath god von hymel( sampt lothariüs hußfrauwin der heiligen Radegünd) das keyne phede adder krig tzusschin erin kyndern uffstunde Eß geschach alß sie dem kunige lo
- F203-003v,24 thario nach tzogen du herhub sich eyn groß vnge
- F203-003v,25 witter hagel vnden doner vnden zubrach en al ire getzelte vnden behilden keyne beschurunge mee vor den hagelsteynen wan alleyn die schilde darmit sie sich bedeckten , vnden wur
- F203-003v,26 den vast verwunt vnd fochtin sich vsßermasßin das sie der blick vnden füre verbornen würde Alsus slug sie der hagel darnidder vnde ire pherde wurden versträuwet , vnden entlyffen en , Da boden sie god das he en sulchs vergebin wulde das sie iren bruder vnden vetter vwertzogin hetten vnden doden wultin Aber dem kunige lothario geschach keyn leyd von dem vngewitter , wanten vwer en wart keyn hagel , keyn regen , keyn fur keyn blick , keyn doner

gehort adder gesehen . Du schickten kunig Theodebert vnden kunig hildebert zu lothario vnden boden en vmben frid  
F203-003v,27 de , vnden tzoch ickelicher widder heym . Alsus leßit man in dem spigel der historien an dem xxij buche in dem xxxvij capitele . Disßer vorgeschrebin kunig lotharius der j vergaß der miltikeyd die eme god bewist hatte vnden wart gar vn milte vnden boße wanten alß sin bruder kunig lodomyr toit bleib in burgündien in eyne stryde du liß der selbe iij jünger sone , eyner was vij iar alt , der ander was x iar alt die selbin slug dusßer lothari9 doit uff das he er lant krigen mochte / Vnden der dritte soen genant Clodoaldus entquan eme vnd beschar sich selberß vnden wart priester Alßman das le  
F203-003v,28 ßit in dem spigel der historien an dem xxij buche in dem xxxvi capitele . Darnach zuhant starp kunig hildebert an libes erben want he hatte sulchin boßen rait( das lotharius sinß bruder kyndere dotte) vßgegebin Alsus kreig lotharius dry teyle deß richs zusammen Alsus leßit man in dem spigel vnden buche vorgnat in dem xxxvij capitele . Umben dusße getzijte quan uff das lobeliche vnden erliche fest vnßer liebin frauwen genant purificacionis , das ist lichtmesße . Lotharius vorgnat was geyn die frumen lute eyn boßer kunig Dar geyn was die kunigyne sine eliche gemahel gar gu  
F203-003v,29 tick vnden barmhertzig dem folcke , alßman kortzlichin horin sal wie hirnach geschrebin ste  
F203-003v,30 hit . Radegünd die kunigyne von franck  
F203-003v,31 rich was des kuniges von doringen vnd hessen tochter / vnden wie sie der kunig lotharius kreig das stehit hie vorgeschrebin Sündern alß sie lotharius heyn brachte da was sie nach an heydenschem gloüben , vnden nach dem die kunige mit dem lande Franckrich christen gloüben kortzlichin entphangin hatten , so nam radegünd auch den heyligin christe gloubin ansich , vnden was armen luten gar barmhertzig vnden gutick , vnden gab vile almüßen durch god vnden alles das zu iren handen quan da gab sie irst tzhinden vone ehre sie das entphinck , vnden that den cloistern vile gutes vnden wo sie nicht hyne kumen mochte da sante sie ire go  
F203-003v,32 be dar Deß nachts wan sie bie dem kunige lag so bath sie en das he ir gunen wulte uffzü  
F203-003v,33 stehin vmben noitdorfft uff das heymeliche ge  
F203-003v,34 mach zügee , Darselbis thet sie eyn groib kleid vß hore gemacht ane vnden gab sich in er yni  
F203-003v,35 ges gebeeth , vnden geschach gar vile das sie durch kalt wart vnde lag alß ob sie halp doit were  
Sulcher castygünge mit wachen mit be  
F203-003v,36 den , mit fasten , mit kirchgange , mit wallen , mit almusßen geben plag sie so flißlichen das etzliche boße lute sprachin zun kunige he hette mee eyne geistlichen nonen wan eyne kunigyn  
F203-003v,37 nen des nachts bie sich liggen , Deß wart der kunig der heyligen Radegünd gram , wanten he was den frumen luten gehaß vnden hatte die boßen schelke lyp Aber die andechtige kunigyne bleib geyn god in stedickeyd vnden leyd vile vngemachs in großer gedult . zuletzt verließ vnden vertreib sie der kunig von sich , vnden mochte er nicht ge  
F203-004r,01 lyden , Da quan sie zu eyne heyligen vater genant Medardus vnden bath en das he sie wul  
F203-004r,02 de geistlich kleden zu eyner nonen Das ge  
F203-004r,03 schach auch alß man schreib nach gotsgeburt d lvij jare . Du das der kunig sach , do halff he er darzü vnde bestalte das man er eyn Cloi  
F203-004r,04 ster buwete , darselbis versamelte sie vile geist  
F203-004r,05 licher jüngfrauwen vnden dynthe godde mit flisße ydoch so vergaß sie der armen lute nicht , want allen donerstag vnden sonabint liß sie das bath bereyten den armen , da wusch sie en ire hoüß  
F203-004r,06 te , sie kraüwete die grynthen , vnden kemete sie , die wüenden vnden sweren reyngete sie , vnden tzoch etzwan die worme uß den fulen wüenden hruß , Darnach spißte sie die selben vnden gab en iij essegerichte , Den krancken vnden den blinden gab sie selber esßen vnden reychte en die spiße mit eyne loffel , Die vssetztigen koste sie vor erin münt vnden wussch sie , vnde salbete en ire wüenden , vnden thet armen luden so große woltaid das god der almechtige sy  
F203-004r,07 ne vsserwelten dynerynen begobete mit wün  
F203-004r,08 derwercken vnden wündertzeichin am leben vnd auch am dode . Von dusßer heyligin kunigynen sent Radegünd saget man bilche in dusßem bu  
F203-004r,09 che nachdemal sie vß dusßin landen geborn vnden getzogen ist Vnde man leßit von ir vile in dem spigel der historien in dem xxij buche an dem xxxiiij lxxvij lxxx lxxxv lxxxvj vnden lxxxvij lxxxvij lxxxix xc vnd xcj capitele . Zzcu den getzijten quanen die hern von francken  
F203-004r,10 steyn uff in doringen , die furtin eynen wisßen widdersichtigen lewen in eyne rotin felde in erme wapen vnden eyn swarcz balcke ort  
F203-004r,11 scheib durch den lewen . vnde buwetin na bie saltzüngen eyn slos vnden nanten eß Franckensteyn zu eren den kunigen von franckrich vnden die hern wurden vorters na den slosße geheißin . Auch was eyner von irme geslechte der buwete eyn slos na dar bie da itzunt ysenach lyt vnde nante eß der Mittelsteyn , wanten eß zusschin funff namen der lantschafft gelegin was , alß doringen francken , buchen , hessen , vnden eisfeld , Das slos nenen wir itzünt heltsteyn Alsus leßit man in der doringen croniken . Darnach alßman schreib nach gots geburt d lxxvij iare du czogen die longobardi uß pan  
F203-004r,12 nonien lande mit eren fräüwen , kyderen vnden mit al erme gude in ytalien lant , vnde goben



panonien erin fründen( den hünen) die dan hirnehist auch genant wurden( Aüares) Duß leßit man in der croniken longobardorum in den ij buche an dem viij capitele . Bie den getzihten starp kunig lotharius der i vnden liß iiij sone die hißen Aripertus Gun

F203-004r,13 tranüs hilpericus vnden Sigibertus , die fir gebrudere deylin auch das rich vndersich vnden kunig Sigibert nam das lant an dem ryne yn alß eyn vormünder von wegin siner vettern Theo

F203-004r,14 deberts vnden diderichs , die nach junge hern woren Jn der selben tziht tzozen die hünen adder aüares mit ganczer macht in doringen vnden in hessen vnden verhertin die lande vnde gewunen etzliche gute slosse vnden befestigetin dieselben , vnden slugen auch nüwe vesten uff das gebirge in den landen vnden dodin darabe grosßin verderplichen schaden . Vnden des zu eyner worheyd so findet man noch etzliche müren vnden graben uff den bergen genant die hünenburge . Du das vernam kunig Sigibert vorgeant( der dan wonte in dem lande da itzunt Mettz lyt) du besamete er sich auch vnden quan sinen vettern den jüngen kunigen Theodeberts vnden Dideriche zuhulfe vnden verhageten die hünen uß den landen vnde fulgeten en noch biß an das wasßer gnat die Elbe Da streden sy mit en vnden gewunen den stryd vnden die hünen verloren gar vile fulcker . Alßman das leßit in der croniken longobardorum in dem ij buche an dem x capitele . Bie dusßin getzichten alßman schreib nach gots geburt d lxx jare du tzoht kunig Sigibert vnden sin bruder kunick hilperich vwer die sassen mit here crafft vnden furtin manchen grosßen stryd geyn die westsassen vnden auch geyn die ostsas

F203-004r,15 sen Alßman darvon auch findet in dem spigel der historien an dem xxij buche in dem cxviii capitele . Eß geschach darnach das kunig hilperich sattzte nüwe beswerunge vnden herstegunge in syme lande so groß , das vile lute verlißin all ir gut vnden tzozen in ander lande vnden sprochen jß ist besser das wir in das elende geen wan das wir so harte vvernümen vnden beswert werden vnden geschach dem fulcke so groß verdruckunge das sie stedicklichin ryffen vnden schreyen zu gotte vnd worden raiths das sie schickten zu kunig Sigi

F203-004r,16 berto vnden namen en uff zu eyne hern widder iren kunig . Da besamete sich sin bruder kunig hil

F203-004r,17 perich vnden tzoht uff Sigibertun vnden verbrante vnden verherete em sin lant biß an den ryen Deß glichin besamete sich auch kunig Sigibert mit den do

F203-004r,18 ringen , hessen vnden mit dem fulcke das uff dißsy rynn ist vnden quamen zustride Da bleib kunig hilperichs soen toit genant Theodebert vnden verlort den stryd , Da floch kunig hilperich mit syner frauwen vnden mit sinen kyndern Deß fulgete em kunig Sigibert alßnach , biß geensyd Pariß vnd gewan eme vile stede an . Nu hatte kunig hilperich eyne züheldersschin gnat fredegünd , die machte tzwene mane druncken vnden sprach zü en , geet hyn in das here vnden slact kunig Si

F203-004r,19 gibertun toit Vnden so ir lebenig von dannen kun

F203-004r,20 men moget so wil ich uch vnde vwer geslechte riche vnden selick machen , so ir aber begriffen wurdet vnden getoit so wil ich vile almüßin Durch vverw willin geben das uch zutroiste kun

F203-004r,21 men sal , Die tzwene gingen in das here vnden namen sich ane ander gewerbe biß sie bie den kunig quamen Do tzozen sie von scheyden vnden herstochen kunig Sigibertun das he von stunt toit bleib , Da wurden die czwene begriffen vnd auch getoidet Alßman das leßit in dem spigel der historien an dem xxij buche in dem cxxvij c xxviii cxxix vnden c xxx capitelen . disßer kunig Sigibert von franckrich hatte zu der ee deß kuniges tochter von hispanien die hiß brünichildis vnden alß disßer Sigi

F203-004r,22 bert gestarp du quamen die hünen adder Aüares mit erme kunige( gnat Cacanüs) widder in dorin

F203-004r,23 gen vnden in hessen , vnden hattin vile stride mit en wilche doringe vnden hessen zu der tziht auch franc

F203-004r,24 ken gnaz waren , nach dem die lande franckrichs woren Alßo gab die kunigynne brunichildis von der jüngen hern wegen Theodeberts vnden Di

F203-004r,25 derichs( die dan irs neüen waren) so gab sie den hünen eyne sume gelts das sie widder uß dem lande tzozen . Alßman das leßit in der croniken longobardorum in dem iiij buche an den xj capitele . Sigibert kunig von franckrich liß nach syme tode eynen son gnat hildebert der ij der wart( durch hertzog Gondobalts funderunge) eyn kunig in tutschlant . Jn des storben die jüngen kunige zu doringen vnden zuhessen gnat Theodebert vnd Diderich vnden die lande fylen uff disßen hildebert , kunig Sigiberts soen Alß man das auch ermaße findet in dem spigel der historien an dem xxij buche in dem cxxix capitel . Fredegündis die vorgnate züheldersche , ge

F203-004r,26 berte eynen soen von kunig hilperiche , gnat lotharius Alß der jünge here iiij monde alt was du geschach eß zu eyner tziht das kunig hil

F203-004r,27 perich wulde uff die wiltjacht tzihen Nu hatte he eynen bie sich in syme hofe gnat Landricus mit dem selben plag Fredegündis auch ire vn

F203-004r,28 kusscheyd heymelichin zuteilen . Alßnü der kun

F203-004r,29 nig uff die jach twas so begab eß sich das he etz

F203-004r,30 was vergesse hatte vnden balde widdervmben karte vnden uff syne Camern ginck , Da fant he Fre

F203-004r,31 degünden in der Camern vnden wussch ire angesi

F203-004r,32 chte mit wasßer , so quan der kunig hyndenzü vnden sluck sie mit eyner fust uff er hofte , Dü meynte sie eß were Landricus vnden sprach Lan

- F203-004r,33 drich worvmben thustu also , vnden mit demselbin sach sie sich vmben vnden vernam das eß der kunig gethan hatte vnden herschrack sere , Der kün
- F203-004r,34 nig sweyg vnden czoch betrubet widder uff die jacht . Fredegünd vnden Landrich worin vast betrubet das eß der kunig gemircket hatte vnd hattin sich des lebenß getroist Da bestalte Fredegünd etzliche schelke die machte sie druncken vnden gelobete en so vile das sie den kunig doden sulten . Deß obendes spede in der nacht alß der kunig quan von der jacht vnden von syme hengeste abe
- F203-004r,35 stunt da woren die schelke bie derhant vnden hersto
- F203-004r,36 chen den kunig das er ryff mit luder styme vnden gab synen geist uff . Da ryffen die schelke vnde sprochen , sulchs hat kunig hildebert von dem tutschen lande thun lasßin , Da ranthen syne dy
- F203-004v,01 nere hyn vnden her vnden funden doch nymants Alsus leßit man in dem spigel der historien an den xxij buche in dem cxxj capitele . So regirte Fredegund mit erme landriche dy kande von wegen irß soens Lotharij . hir sal eyn ickeli
- F203-004v,02 cher exempla nemen sich vor den zuheldersschen zuhuten wanten eß nympt alß eyn boße ende Sün
- F203-004v,03 dern eyn ickelicher sal syme erlichin gegathe blißen Nach dem gebote gots Exodi xx Non me
- F203-004v,04 chaberis( das dudet) du salt nicht eebrecherye triben . Alßnü dusße geschichte kunig hildebert in tutsch lant herfur Du versamete he eyn me
- F203-004v,05 chtig here vß oisterich , vß doringen , vß hessen , vß burgündien vnden vß andern synen landen vnden czoch geyn Fredegunden vnden wulte suche vbbel
- F203-004v,06 taid rechen Deß besamete sich Fredegund auch so sie bestes mochte vnden czoch geyn sie zufelde . vnden alß sie sach das kunig hildebert so vile fulckes hatte das sie eme nicht widerstehin kun
- F203-004v,07 de , da gab sie irme folcke eynen raith vnd sprach wir wullen dusße nacht uffstehin vnden vnßern pherden schellen anhencken vnden ickelicher sal eyne burden strüche vor sich in siner hant furen uff das vnßer fiende vnß nicht gesehin mogen vnd wullin also na bie sie kumen vnden mit dem tage vwer sie fallen vnden villiche sie vwerwynnen . Dusßer raith behagete dem fulcke vnden daden em also Alßnü die nachtwechter kunig hildebert<sup>9</sup> hortin die schellen vnden sahin die strüche geyn den hymel alß ob eß berge werin Du sprach ey
- F203-004v,08 ner zu dem andern Hore geselle was geenß nicht gestern felt wie kumpt eß das wir nü die struche der welde sehin Da antwerte der ander vnden belachete en vnden sprach , verwor du bist foll vnd druncken horestu nicht die schellen vnßer pherde die da gehin vor dem walde in der weyde . Zuhant darnach quan Fredegünd mit erme ful
- F203-004v,09 cke vnden fylen mit eyne großen geschrey vwer kunig hildeberts here alß sie noch sliffen vnden slugen ire vile toit , Die andern flohen widder hindersich vnden quamen näuw darvone . alsus leßit man in dem spigel der historien an deme xxij buche in dem ij vnden iij capitelen . Bie dusßen getzijten bath eyn arm mentsche die almüßen vmben eynen schiffman , der antwerte dem armen vnde sprach wir enhaben in dem schiffe anders nichts wan stey
- F203-004v,10 ne , da wart snellicklichin in steyne verwandelt alles das im schiffe von spiße was , vnden ickeli
- F203-004v,11 ches behilt doch syne forme , gestalt vnden far
- F203-004v,12 be . Alsus schribet meister diderich Engelhu
- F203-004v,13 ßen . hiruß sal man exempla mircken wie god verhenget rache vwer die gene die eß wole vermogen vnden den armen libeßnarunge mit löü
- F203-004v,14 gen verhelen vnden versagen . Zzu den getzijten lebete der heilige pri
- F203-004v,15 ster sent Goar uff dem ryne , der dan geborn was von eyne eddeln geslech
- F203-004v,16 te vß dem lande genant Aquitania , vnde uff das er godde von hymel mochte destobasß gedinen , hirvmben so verliß er sin veterlichs erbe vnden fründe vnden czoch in fremede lande vnden quan an den ryn , da buwete er nach syme vermogen eyne kleyne kirchen uff dem slosße gnat die wacker alß das selbe wasßer in den ryn fellet , Darselbis furte er eyn gotlich priesterlich leben vnden predigete vnden lerte mit Worten vnden wercken den weck der ewigen selickeyd . Vnde er hatte in sonderheit die dogende an sich das er die armen lude vnden andere noitdorfftigen mentschin vnde pilgryne gerne herbergeete , vnde den selben essen vnden drincken gab alß gut alß er eß haben künde . jn den selben getzijten was eyn bisschoff zu Trire genant Rusticus de rhatte czwene dynere , eyner was genant Albiwinüs . Der ander hiß Adalwinüs die selben hinderklafften vnde belogen den hey
- F203-004v,17 ligen priester vor dem bisschoffe vnd sprochen er were eyn fresser vnden eyn soffter mit fremedin luden bo die uff vnden abe wandertin so hilde er do eyne taberne deß doch eyne frumen priester nicht eygente . Der bisschoff wart mit czorne beweget vnden sante die selbin tzwene zu eme vnden hisch en vor sich Sant goar was gehorsam( nach dem er vnder dem bishthunp zu trire wonte) vnden deß mor
- F203-004v,18 genß frü bereyte er den tisch uff das er den czween dinern essen gebe vnden auch ob etz
- F203-004v,19 lich arm mentsche queme , deß fugete eme god eynen pylgrin zu , mit deme alß er . die diener czornten vnden sprochin er dede vbbel sie enwulden so fru nicht essen , sie sehin nü wole das er fresig were , sundern das er en etzwas gebe das wulden sie uff deme wege essen , der heilige priester gab en spi
- F203-004v,20 ße in er secke vnden liß sie ryden . Er bereyte sich vnden ging en nach Alßnü die diener ses mile geridden du wart sie hün
- F203-004v,21 geren vnden dorsten so sprochen sie zusammen sie wulden bie dem borne( den sie dan vor en nahe

wusten) essen vnden drincken , alß sie dar quamen du was der born von goddes craft verdrockent vnden die spiße in eren secken was auch verschwunden , deß verwündertin sie sich vnden wurden alß amechtig das al

F203-004v,22 biwinüs von sime pherde fyl , du das der ander sach du reyd er widdervmben da eme sent goar begente vnden bath vmben gnade want sie wole erkantin das sie sich versondiget hat

F203-004v,23 ten . Der heilige priester sach dry stücke wildeß ferne von eme du gebot er en in dem namen der heiligen dryualdickeyt das sie stünden , so ging er zu vnden malck sie vnd gab die milch den czween dienern zu eyner spiße vnden hiß sie vß dem vorberurtin borne drincken vnden die spiße uß erin secken essen die vor verschwunden woren Alß sie disße wün

F203-004v,24 derwercke sahen du verwünderten sie sich vil meher vnden forchten sich vnden czogen vor

F203-004v,25 terß vnden sageten dem bisschoffe alle wünder

F203-004v,26 wercke die sie gesehin hatten vnden wie eß en uff dem wege ergangin were . Der bisschoff hisch die priesterschaff zu trire vor sich in sinen rath Jn des quan sent goar vnden sach sich vmben bo er sine kappen an eynen nagel mochte hencken in geynwirtikeit deß bisschofs mit den priestern , so duchte en er hinge die kappen uff eyne holczern stangin . so was eß der sone schyn durch eyn fenster So das wünder der bisschaff sach du gloubete er nicht das sulches von gotlicher craft geschee sundern er sprach eß were mit der swarzen

F203-004v,27 künst zugegangen vnden auch das er die drye wilden tyre gemolcken hette Vorters sprach der bisschoff das er antwerte gebe uff die stücke vnden auch geyn die klage das er eyn fresser vnden eyn soffer were . Der hey

F203-004v,28 lige priester verantwerte sich tzochtlischen Jn deß wart eyn kynt funden vor der kirchen das was dryer nacht alt sulch kynt wart vor den bisschoff getragen Du sprach der bisschoff Nu wullen wir wole sehin ab die wercke Goa

F203-004v,29 ris vß godde komen adder nicht , vermag er das das kynt spreche vnden melde synen va

F203-004v,30 ter vnden müter darmidde sal er syne vnsch

F203-004v,31 ült bewißen Der heilige priester wart vaste bedrubet vnden en mochte deß nicht von dem bisschoffe vbberig gesyn , wante wie er sich entschulgete das halff alles nicht Zu

F203-004v,32 letzt sprach er zu dem kynde Jch beswere dich bie der heiligen dryualdickeyt das du sa

F203-004v,33 gest dynen vater vnden müter . Du tzuogete das kynt mit siner hant uff den bisschoff vnd sprach disßer Rusticus bisschoff zu trire ist myn vater vnden myne müter heißet fläüia Alßnü der bisschoff vor dem fölcke so beschemet wart du fyl er dem heiligin goar zufusße Vnden du halff er dem bisschoffe syne busße sibbenjare tragen . Vnden vorters sO furte sent goar eyn heilig godlich andechtig leben biß in sinen toid Vnden starp nach god

F203-004v,34 des geburt alßman schreib dc vnden xj jare uff den vj tag des häuwmondes Vnden ligget dar selbis uffme ryne begrabin da er im lebin gewonet hat . Darnach wart eyn monche cloister sent benedictus orden dar gebuwet das gehorte in die abtie zu prüm . Auch wart eyne staid darselbis gebuwet genant( zu sent goare) die nenen wir itzunt zusent gewere dar dan vil wünderwercke vnden czeichin gescheen an mencherley kranckeyt vnden gebrechlichin mentschin die en darsuchin mit worer ynickeyt . Die god der almechti

F203-004v,35 ge herhoret durch die vorbede vnd verdinst deß heiligin pristers . Dusße histo

F203-004v,36 rien beschribet Wandalbertus diaconüs in der legenden sancti Goaris . Auch findman eß in dem spigel der historien an dem xxij buche , in dem xiiij xiiij xv vnden xvj capitelen . hildebert kunig zu franckrich liß nach sime tode ij soene . eyner was eelich von der kun

F203-004v,37 nigynen gnat Diderich der regirte in burgün

F203-004v,38 dien mit siner altermüter brünichildis . Der ander soen was vneelich von eyner zuheldersschen geborn der hiß Theodebert , der regirte in oisterich doringen hessen vnden herwert rynß . Der kunig hildebert hatte auch eyne swester gnat jngundis die wart eelich vermahelt dem kunige von wisi

F203-005r,01 gothen vnden hispanien gnat herminigildus , wil

F203-005r,02 cher kunig dan durch syne gemaheln jngundis zun christen gloüben bekart wart . Alßman das auch leßit in den spigel der historien an dem xxij buche in den cxxxv capitele vnden auch an deme xxij buche in dem iij capitele . Brünichildis der vorgnat{1} czweyer kunige eltermüter , die reyßte kunig diderichen geyn sinen bruder Theodebert vnd sprach worvmben versüemestü vnden heisschest nicht den schatz dynß vaters vnden das lant von kunig Theode

F203-005r,03 berto nach dem male du wole weist das he nicht dyn bruder enist , wanten he ist eyner hüren son die eyne zuhelderssche waß dynß vaterß . kunig diderich wart tzornick vnden versamete eyn groiß here geyn sinen bruder . Der glichin kun

F203-005r,04 nig Theodebert versamete sich auch so he bests mochte , vnden quamen zusammen uff dem ryne vnden begingen eynen grosßen stryd Alßnü kun

F203-005r,05 nig Theodebert sach das he den stryd verlор , du floch he in die stad Collen mit synen kyndern , da fulgete kunig Diderich nach vnden verdilgete vnden verbrante das lant vmben Collen , Da quan das fulck zusammen vnden sprachen O kunig Diderich gne

F203-005r,06 diger herre schonet vnßer want wir wullin uch vnderthenig syn , hirvmben so thut vns keynen schaden mee . Da antwerte der kunig vnde sprach wullet ir haben das ich vwer schone , so brenget mir kunig Theodebertun lebenig uß der sTad adder brenget mir syn hoübet , Das fulck ginck in die stadt zu dem kunige vnden sprochen O kunig vwer bruder gebudet das ir den schattz vwers vaterß em andeloget Vnden in den reddden wart he

alßbalde herstochen vnden namen syn hoübt vnde drugen eß vmben die müren der stad zu Collen Alß kunig Diderich das sach du czoch he vorters vnden gewan die stad vnden nam vile guts darjnne Da fant he auch kun

F203-005r,07 nig Theodeberts dochter vnden ij jünge sone deß kuniges die nam he midde vnde czoch widder hindersich geyn Mettz , da liß he die ij jüngen hern doden Vnden alß er sach das die tochter so schone was dü wulde he sie zu der ee behalten Da strafte en syne eltermüter brünhildis vnden sprach , wie magestu dynß bruder tochter genemen Da wart der kunig tzornick vnd sprach , worvmben hastü mir gesaget he ensy nicht myn bruder du biße herfinderssche der argen wercke vnden eyne orsache des todes , worvmben hastu mich darzu gereyßet das ich so große sonde begangen han vnden mynen bruder mit synen kyndern getoid han vnden tzoch syn swert uß vnden wulde sie herstechen . da wart sie eme genomen von den vmbenstendern , Des wart brünhild eme so gehaß das sie eyne vergifft bereyte vnden bestalte durch boße schelke das he die dranck vnden starp Dartzu liß sie etzli

F203-005r,08 che syne kyndere doden . Da das vernan kun

F203-005r,09 nig lotharius( Fredegünden soen) vorgnat , du schick

F203-005r,10 te he zu brünichilden vnden liß werben vmben eynen eelich , hirvmben versach sie sich alleß guten zu em in hoffen lotharius sulte sie zu der ee nemen Alßo quan lotharius vnden finck brünichilden vnd liß kunig Diderichs kyndere sollen doden vff das he ir lant zu sich brachte So nü dusße vile kunige alt vnde jüng so jemerlichen getodet wurden du quamen die frantzosen , die burgün

F203-005r,11 dyer , die rynlender , die oistricher , die dorin

F203-005r,12 ge , die hessen vnden ander lande zusammen vnde machten eynen fridde , vnden namen eyntrechtlichin kunig hilperichs vneelichin soen von Fredegunde geborn( alß vorgeschrebin stehit) zu eyne kunige uff das dry teyle deß francksschin richs wid

F203-005r,13 der zusammen quamen , hirvmben so was dusßer kunig lotharius der ij eyne here vwer alle die tutschin lande , vschescheyden Sassen , beyern , Swo

F203-005r,14 ben vnden frißlant . Da nan kunig lothari<sup>9</sup> synß vettern husfrauwin brünichild vorgnat vnden liß sie uff eyne Cameel schemelich settzen vnden sme

F203-005r,15 lichen durch das fulck furen , darnach liß er sie byn

F203-005r,16 den an wilder pherde fusße vnden gantz zusleyffen vff das letzte liß er sie verborgen Von dusßen ge

F203-005r,17 schichtin leßit man in den spigel der historien an den xxij buche . den viij cv cvj capitelen . darnach alß lotharius so zun riche kumen was du regirte he vile jare , vnden liß eyne soen gnat Dagobertus der was eyne troist der wytwen vnden weyßen vnden eyne güddiger kunig der francken , gerecht in den gericht , milte den kyrchen vnden gotshüßern , vnden eyne barmhertzick vßgeber der almüsßen Sin gute gerochte schall in die werlt vnden in die guten frumen mentschen vnden syne fochte schal in die boßen . alßman das leßit in dem spigel der historien an dem xxiiij buche in dem xxxv capitele . Dusßer christlicher kunig Dagobert buwete sent peters Monster zu Erffurt vnden machte eyne Cloister vß dem slosße das vortzjtin kunig Merwig gebu

F203-005r,18 wet hatte . Auch so buwete he eyne stedchin bie Erffurt vnden nante das nach syme namen Dagobertstet vnden zubrach die Merwigsburg vnden buwete dar eyne kirchen in sent dyo

F203-005r,19 nisius ere . Auch buwete he in hessen eyne kirchen in vnßer lieben frauwen Marien ere vnden sluck eyne kenmenode darbie uff vnden nante die auch nach syme namen Dago

F203-005r,20 bertßhußen . Auch buwete he in dem bis

F203-005r,21 schthüme der Wangionün uff dem ryne( das wir itzünt Worms heißen) eyne Nüwe kirchin in sent Ciriacus ere , vnden hiß die Nüwhußen Duß leßit man eynteil in der croniken Martini Eynteylß in der doringen croniken Vnden in an

F203-005r,22 dern geleßen . Auch sal nymanden befren

F203-005r,23 meden , so dusßer kunig vnden syne vorfarn christen lude gewest synt , das sie etzliche Cloistere vnde kyrchen gebuwet hant in duß

F203-005r,24 ßen landen , wie wole dusße lande noch an heydensschem gloüben woren . Alßman schreib nach cristus geburt bie dc vnden xx jaren du stunt uff der bedrigger der werlt genant machomet . eyne falsch propheta . eyne bode des tufelß . eyne vorloüffer anthicrists . Der selbe machomet was irst eyne schalkhaftig kremer . darnehist eyne tzoüberer vnden zuletzt eyne hoübtman der morder Auch so was eyne verloüffen monch der vertzwifelt was vnden von dem heiligen gloüben abegetreten gnat Sergius vnde eyne ander boßewicht . dusße tzweyne / nam der machomet zusich vnden machte eyne eigin gesetzte vnden eyne boßen falschin gloüben eyne groß buch sol genant der alcharanüs . Zuletzt bekante der machomet das tzweylffusent falscher wor

F203-005r,25 te weren in dem alcharano Von dusßem falschin propheten machomet vnd von sime gesetzte findet man vil geschreben . dem spigel der historien an dem xxiiij buche in dem xxxix capitel vnden vorters in allen capitelen biß uff das lxviij capitel . Bie disßen getzjten du lebete der heilige sent oswalt eyne konig zu nortmannen . zu britanien . zu englant . vnden zu schot

F203-005r,26 ten . der was so barmhertzig das he gab durch god was eme zu der hant quam . Zu eyner tzijt bath en eyne arm mentsche vmben gnade vnden so he nichteß anders bie sIch en

F203-005r,27 hatte , du zubrach er eyne silbern schalen da er mit sime bisschoffe vßdrang vnd gab dem armen eyne



stucke . du sprach der bisschoff god gebe das die milde hant nümermehe verfüle , vnden das ist alßo , man wißet nach hude bie tage die hant so freisch vnden suber

F203-005r,28 lich alß sie lebendig sie vnden die hant hat man bie eyner stad genant bembanburg , alß man daß leßit in dem spigel der historien an dem xxiiij buche in dem lxxix capitel . hir uß mag man exempla mircken wie groiß loen geyn god ist , der gerne arme noitdorftigen mentschin die almüße gibbet , wanten er gibbet eß godde , nach den Worten vnßers hern cristi Mathei an dem xxv capitele Amen dico vobis quod vni ex mimis meis fecistis michi fecistis Esuriui et dedistis michi manducare Sitiui et cetera .( das dudet) Wer da gibbet almüße durch god . Von rechtem gude das er eme beschert hod . Der gibbet eß itzunt godde gar eben . Hirnehist vor das ewi

F203-005r,29 ge leben . Darnach czogen die heyden die von machomets glouben woren zu dem heiligen lande vnden gewunen die stad Jherusalem mit dem heiligen grabe vnden furten das heilige crutze enweck . Alsus schribet meister diderich Engelhüßen . dv man tzalte nach goddes geburt dc vnden xxxiiij jare du tzoch konig dagobert von franckrich vwer die sassen mit großer macht vnden betzwanck sie , vnden so wurden eme alle tütsche lande vnderthenig . Dusßer konig hatte tzweue soene , eyner hiß Sigibert alß der getoüft wart von dem heiligen bisschoffe von vtrich gnat Amandus , du antwerte das jünge kynt( das noch nicht xl tage altwas) vnde sprach mit eyner claren stymme Amen . Alßman das auch leßit in dem spigel der historien an dem xxiiij buche in dem lxxvii capitele . Disßer selbe kunig Sigibert was gar eyn god

F203-005r,30 fochtiger frumer herre vnden er buwete xij mon

F203-005r,31 ster vnde wart eyn monch . Der ander soen hiß Clodoueüs der iij . Vnden starp kün

F203-005r,32 nig dagobert nach gots geburt du man tzalte dc xlv jare . Darnach regirte sin son Clo

F203-005r,33 doueus itztgnat xvij jare Derselbe liß nach sime dode iij sone gnat Lotharius Diderich vnden Hilderich Deß regirte der eldeste genant lotharius( der iij nach dem rechtin Cathalogo) vnden regirte iiij jare vnden starp vnden liß eynen jüngen soen auch gnat lotharius der starp in der jogent Alsus wart Diderich( der iiij uff die Collaterales zurechin) uffgenumen zun kunige Darnach wart he abegesattzt von dem lande vnden beschorn en zu eyne monche in eyn Cloi

F203-005r,34 ster zu Pariß , vnden namen synen bruder uff vor eynen kunig gnat hilderich der ij der re

F203-005r,35 girte xij jare . Dusßer kunig hilderich liß eynen frantzoßen gnat lodilo bynden an eyne sule vnden zurstüppe söaen Eß geschach zu eyner tzijt darnach alß der kunig uff der wiltjacht was vnden hatte syne husfrauwen midde gnat blitildis( die dan uff die tzijt swanger was) so quan der vorgnate lodilo vnden herstach den kunig mit der kunigynen uff dem walde . Deß quan kunig diderich vor

F203-005r,36 genant widder zun riche vnden regirte xiiij jare vnden liß nach syme dode eynen soen gnat Clodo

F203-005r,37 ue9 der iiij , der regirte iiij jare vnden starp . Duß vorgeschr{1} geschichte leßit man in dem spigel der historien an dem xvij buche in dem iiij capit

F203-005r,38 tele . Jtem in dem selbin spigel an deme xxiiij buche in dem cxxiiij vnden cxxiiij capit

F203-005v,01 telen . Nach dem dode kunig Clodoue des iiij quan zun riche kunig Hildebert der iij der regirte xviiij jare . Nach dem regir

F203-005v,02 te kunig Clodoueus der v Alßman das le

F203-005v,03 ßit in dem spigel der historien an dem xvij bu

F203-005v,04 che in dem iiij capitele . Zzcu disßen getzizten was eyn kunig von longobarden der hijß Aripertus eyn frun

F203-005v,05 mer barmhertziger gerechter furste , der plag heymelichin zuwandern in mencherley gestalt in syme lande , etzwan ging er alß eyn kremer . dan alß eyn pylgryn . dan alß eyn reyßeknecht . dan alß eyn monch . dan alß kouffman . dan alß eyn bur . vnden der gli

F203-005v,06 chen vnden fragete vnde lernte wie syne dy

F203-005v,07 ner vnden syne amptlude regirten , vnden wie eß in syme lande zuffur , darnach wuste he sich zurichten so das all man recht vnd glich geschach . Alßman das auch leßit in dem Fasciculo . Von dusßem gerechthin kun

F203-005v,08 nige sal eyn ickelicher furste exempla ne

F203-005v,09 men , so das er mit allem flisße herfarin sail wie eß in syme lande zuffare , eß sie in cloistern , in stiftin , in andern kirchen , in den slosßen , in stedden , in dorffin , in gericht in ampten , vnden in allin enden synß fursten

F203-005v,10 thümps vnden sal sin lant vnden lude versorgin so das all man recht vnden glich geschee , das ist er vor godde schullig vnden müß auch dar

F203-005v,11 vonne selbers godde rechentschaff geben nach den wortin vnßers hern jhesu cristi Luce an dem xvj capitele Redde rationen villicationis tue( das dudet) gib rechent

F203-005v,12 schaff von dyner vor schaffenunge . hirvmben sal der furste altzijt sorgen vnden midde zu

F203-006r,01 sehen das das recht nicht verworn werde durch syne rethe , syne richtere vnd sine am

F203-006r,02 metknechte , sundern das gotliche recht vor gee nach der vermanunge des heyligin gerechthin kuniges dauidis in syme lvij psalm , dar sprichet er alsus Recte Judicate filij hominün( das dudet) ir soene der mentschin richtet recht . Want god wil die gerechten belonen . an liebe , an sele vnden an gude alß das bewert der heilige propheta dauid

vorgenant in sime xxij psalm Oculi deni super iustos et aures eius in preces eorum Jtem an dem xxxvj psalm Justi autem hereditabunt terran et inhabitabent in seculun seculi super ean .( das dudet alsus) Den gerechten dry nottze gescheen Der here wil sie gnedicklichin ansehen Vnde mit synen godlichen oren Wil he er gebeth balde herhoren Vnden sullen besitzten das ertrich Hie vnde dort ewicklich . Bie dusßen getzijten quan uff der carthußer ordo durch eynen meister der heyiligen schrift gnat brüno , der was vß Collen geborn . Vnde balde darnach quan uff der ordo genant von Cistercien , alß zu heyne vnden arnspurg synt vnden herhub sich von irst in burgündien lande von eyne geistlichin vater vnde abte gnat Robert<sup>9</sup> vnden dusser ordo hat sinen orsprüng vß deme orden sancti benedicti . Du was auch eyn bobist zu rome gnat Victor der iij eyn godfochtiger frun

F203-006r,03 mer man , dem wart vergeben in dem ampte der heylogin mesße , want eme wart vergift gethan in den kelch so das er starp . Alß stehit in fascio . Alßman schreib nach gots geburt M lxxx jar du czoch der keyser mit großer macht in do

F203-006r,04 ringen , deß besametin sie sich mit den sas

F203-006r,05 sen vnde mit anders erin fründen vnden qua

F203-006r,06 men zun dritten male zu stryde , da bleib von deß keyßers weyn tolt Graue folmar vnden uff der doringe siten bleib tolt Graue Meginfrid von sassen darzu bleib uff beyde siten manch stolcz man tolt , ydoch so behilden die doringe mit den sassen das felt vnden der keyser floch in erffurt Duß ist der dritte stryd vnden geschach in doringen bie fladicheym deß nehistin tages nach sent pauwelß beherunge . In der nacht verbrante sent peterß monster zu erffurt vnden sent Seue

F203-006r,07 rus monster , dartzu der paffen hobe an sent pe

F203-006r,08 terßberge vnden in dem bruöe . Dusßen brant doden deß keyßers dynere darvmben das sie die paffen vnden die monche beensch hilden von des bobists weyn In dusßem brande geschach vn

F203-006r,09 maßlichin groß schade an kirchin , glocken , ge

F203-006r,10 buwe , an hußern vnden an anderme gute Alsus schribet lampertus leodicensis in siner croniken vnden auch findet manß eynteylß in der doringschin croniken . Uon der bekerunge Grauen ludewigs zu dorin

F203-006r,11 gen vnden siner gemaheln Fraüwin Alheid sal man vorters sagen . God der barmher

F203-006r,12 tzige here wyl namants verterbin lasßin der gerne von eme horet predigen vnden sagen , want das wort goddes brenget den mentschen zu bekerunge von den sünden vnden ist eyn gewisß worlich tzeychin der ewigin selickeyd , want vnßer lieber heere Jhesus cristüs hait gesprochen Johanis viij Cui ex deo en verba dei audit . Jt{1} Johanis xiiij Si quis diligit me sermonen meun seruabit et pa

F203-006r,13 ter meus diligit eun et ad eun veniem<sup>9</sup> et man

F203-006r,14 sionen apud eun faciemüs . qui non diligit me sermones meos non seruat . Jt{1} Johanis viij propetaria non auditum quia ex deo non estis beati auten qui audiunt verbun dei et custodiunt illud luce xj . Das dudet . Wer uß godde ist , der horet gerne die worte goddes . Jt{1} ist ymants der mich lip hat , der beheldet myne redde vnden myn vater hat en lip vnden wir werden zu eme kumen vnden machin eyne wonunge bie eme . wer mich nicht lip enhat der heldet nicht my

F203-006r,15 ne redde . Jt{1} darvmben horet ir nicht myne worte want ir syt nicht vß godde Aber selig sint die , die da horen das wort goddes vnden be

F203-006r,16 waren das . Dusße heylogin worte vnde der glichin sattzste Graue ludewig vnden syne gemahel frauwe Alheyd in eren mnüt vd syn , vnden gingen flißlichen zu der predige , dar von kregen sie ynnickeyd vnden andacht vnden ryfen god stedicklichin ane vmben gnade . des neechede sich god zu en nach dem sproche des heyiligen propheten daüidis in deme c xliij psalm da er sprichet alsus Prope en duns onibus inuocan

F203-006r,17 tibus eun onibus inuocantibus eun in veritate Das dudet . Der here ist na bie al den , die en anruffen in worheyd . Alsus sach sie god ane mit den äugen syner gründeloßen barm

F203-006r,18 hertzickeyd das sie beydesampt rüwe vnd leyde vmben ere sonde gewunen Vnden eß geschach uff den guten fritag jn dem jare alßman schreib na gots geburt M lxxxiiij du bath frauwe Alheid erin hern Grauen ludewigen zu tissche das er uff den tag mit er essen wulde vnde liß er kochen wiltpret vnden mencherley fleisch . vnden liß das vor erin hern vnden vor sich zu tissche tragen vnden bat en flißlichin das er essen wulde . Da herschrak er vnden sprach Frauwe was sal das syn sullen wir fleisch essen an dem guten fritage alß vn

F203-006r,19 ser god Cristus die martel vor vnß geleden haid das ist gar vnczemelich vnden vncristlich hude allen cristen gloübigen luten . Da ant

F203-006r,20 werte sie eme vnden sprach Jst vnß dusße spiße vntzemelich zu essen die vnß der bobist verboten hat wo nemen wir sulche trostickeyd das wer biß uff dusße tzijt eyne vnrechte , vnden vngod

F203-006r,21 liche ee besessen han vnden vor godde auch in den ban syn vnden uff dusße heylogin tzijt an gots lichenam bliben vnden an busße vnßer sonde die alß groß ist das sie in den hymel stiget vnden gewasßen ist das vntzemelicher ist vnden vncristlicher dan ab wir hude fleysch essen vnden werden dach von godde gnüng vermanet der uch gar gnedicklichin bie dem leben enthalden hait vnden uß dem gefencke

F203-006r,22 nisße gehulffen hait . Du Graue lude

F203-006r,23 wid dusße redde horte da slug er sin hoübt nidder vnden begunde gar sere zuweynen vnd sie mit eme

, du das eyne wile gewerte vnden ir keynß gesprechin künde da quam eyner der dynere gegangin den hüß er die spiße hyne thun vnden sprach zu ir Jch wil god

F203-006r,24 de geloben vnden auch vch , das ich( so ich irst magk) geyn rome tzhin wil zu deme bobiste vnden wil busße vmben vnße sonde entphaen vnden stünden alßo uff vnden ble

F203-006r,25 ben den tag bedrubet vnde vngessen . Dar nach bestatte er syne kyndere vnde schickte alle syne sache zu der reyße . Jn deme selbin vorgnat{1} jare du man schreib M lxxxiiij jare du starp bisschof Sigefridus von mentz in dorin

F203-006r,26 gen vnden wart begraben zu hasüngen vnden quan eyn ander bisschoff an syne stad gnat Wetzeling der hilt den keyser beensch von deß bobists wegin hirvmben schuff er das die tzwey monster zu mencz vnden zu babinburg verbrant wurden . Dusße vorgeschrebin hostorien leßit man in der doringen croniken . In dem selbin vorgenant jare du man schreib nach der heiligen geburt vnßers hern Jhesu cristi M lxxxiiij . du besamete sich der keyser mit gantzer macht vnden czoch wid

F203-006r,27 der vwer die doringe vnden vwer die sassen mit großer hercraft Du quan herczog Rudolff von sassen mit syme folcke vnden besamete sich mit den doringen vnden mit anders erin frunden so sie bests mochten vnden quamen zu dem firden male zu tryde in dem oisterlande bie der elster Da bleib von deß keyzers weyn toit Graue hinrich vnden Graue Rathodo , darzu wart eme vntze

F203-006r,28 lichen vil folckes herslagen , ydoch behilt der keyser das felt vnde herczog Rudolff von sas

F203-006r,29 sen wart auch mit vil fulckes toit geslagen Dusser vierde stryd geschach in dem herbeste vierzehentage nach sent Michaelstage . Dusß historien beschribet alles Lampertus le

F203-006r,30 odicensis in syner croniken . darnach alß man schreyb nach der geburt gots M lxxxvj jare . du besamete sich aber der keyser vnden wulde in doringen tzhin Du tzogen die doringe mit den sassen eme entgeyn mit großer macht vnden quamen zun fünften male mit eme zustride Da bleib Graue Curt von sassen toit mit vil fulckes . ydoch behilden sie das felt vnden dreben den keyßer von dannen Dusßer fünfte stryd na bie Wirzeburg in dem meye nach oistern uff sent Teburcius tag . alsus schribet lampertus leo

F203-006r,31 dicensis in syner croniken . Alßman schreib nach gots geburt M lxxxviij jare du czoch Graue ludewig von doringen geyn roma vnden nan mitsich den bisschoff von haluerstad vnden da bichtede er syne sünde . Du sattzte eme der babist zubusße das er eyn cloister godde vnden vnßer lieb in frauwin vnden sent johan

F203-006r,32 ße dem euangelisten der vnder dem crütze stünt büwen sulde vnde vor syme ende eyn monch darjnne werden Vnden sulde vor synß wybes sünde auch eyn cloister buwen dar sulde sie sich inbegeben . alsus leßit man in der doring

F203-006r,33 schin croniken . Jn dem selbin vorgenat{1} jare du starp der bisschoff zu Mentz Wetzelinus vnd quan eyn ander an sine stad gnat Ruthardus . Darnach in dem selbin jare alß Graue Lude

F203-006r,34 wig zu roma was du czoch Marggrau Citzlo mit den fründen vnden mogen deß phaltzgrauen friderichs von sassen den Graue Öudewig her

F203-006r,35 stochin hatte , die tzogin in doringen vnde ver

F203-006r,36 heretin das lant , das vernamen deß keyßers dy

F203-006r,37 ner vnden soldener die zu Northußin lagen das die sassen( den sie in sonderheyd gram wo

F203-006r,38 ren) mitwerin , vnde czogen en entgeyn Du floch margraue Citzlo widder hinder sich , vnden des keyzers folck tzoch vorters vnden verterbeten vil dorffere vnden dodin großen schaden in doringen alsus spricht die doringen cronike . Alß das der keyser herfur , du wart er vast getrost vnden besamete vil fulckes vnden quan mit großer hercraft vnde tzoch vor Glichen vnden belag das , du besametin sich die doringe mit erin gutin frunden vnden wulden den keyßer abtriben da quamen sie zun sesten mole züstri

F203-006r,39 de vnden der keyser verloiß vntzelichin vil fulc

F203-006v,01 kes , dar bleib auch von deß keyzers weyn tod Bisschoff burckard von losanne . Bisschoff Se

F203-006v,02 gewin von Collen . bisschoff otto von regenßburg Vnden der marggrau von landeßberg genant Ekebrecht vertreib den keyßer smelichen von dem felde vnden uß dem lande . Dusßer seste stryd geschach bie Glichen uff den heyligen Crist obint . Alsus schribet lampertus leodi

F203-006v,03 censis in syner croniken . Alßnüt dyt orloyge deß keyßers mit den sassen vnden doringen lange tziit gewert hatte vnden manche herefart gescheen was bie namen( alß lampertus leodicensis schribet) xiiij male dusßer keyßer czoch vwer die sassen vnden doringe , vnd etzwan wart dartzusschin getedinget , etzwan ander thage gelacht , etzwan wart die herefart wendig etzwan quamen sie( bie namen vj mole alß vorgeschre

F203-006v,04 bin stehit) zustryden . vnden so dusße tzweydracht y lenger y großer wart vnden der keyßer alß arger wart du wurden die furstin des richs eynß wie sie nicht lichter mochten den keyßer abegesettzin , dan mit syme eigin sone vnden reyßten den soen geyn sinen vater vnden quamen geyn Ingelnheim mit großer macht zu dem keyßer vnden namen eme die kronen von syme hoübete , vnden brach

F203-006v,05 tin sie dem soene . Du schickte der keyßer eynen Grauen snellichen geyn Collen da sametin sich die rynschen stedde mit dem keyser vnden stredin widder den soen , da streyd der soen widder den vater vnden bleib in erin stryden manch mentsche toit . Alsus schribet meister diderich engelhußen . Alßman schreib nach gots geburt M

lxxxix jare du Graue ludewig von doringin widder von rome kumen was , du suchte er allen enden eyne bequeme stedde zu eyne cloister vnden alß er da von syme slosße Schonenberg zu warporg ryden wulde Da was eyn doppener( etzliche sprechin eß were eyn tzölner) gesessen bie eynem grosßen borne der hijß der reynhartßborn von deme doppener vernam er vnden auch von andern geburen von fridericherade das sie alle nachte tzwey lichte da bornen sehın , eynß an der staid da nü das munster lyt , Du gefyl eme yn das god da eyn cloister( alß er gelobet hatte zu buwin) habın wulde vnden da liß er zuhant die hobe

F203-006v,06 staid der cloisters rümen vnden die boyme abe

F203-006v,07 häüwin , vnden sante nach dem bisschoffe zu hal

F203-006v,08 uerstaid vnden nan sinen raid darvwer . Darnach stifte er auch eyn cloister zu Schippelitze usß der burck die des phaltzgrauen friderichs gewest was den er herstach da an der kirchin dusße hexame

F203-006v,09 tra geheüwin sint . hic expirauit palatinüs fridericus . hasta prostrauit comes illun dun ludewic<sup>9</sup>( das dudet) hir leyt phaltzgraue friderich syne noit . da en graue ludewig mit dem spere stach toit . Vnden Frauwe Alheyd buwete das monster zu A

F203-006v,10 delßlebin . Dusße geschichte leßit man in der do

F203-006v,11 ringschin croniken . Nach der geburt vnßers hern cristi alßman schreib M xcij jare . alß der keyßer nach gram was Grauen ludewige von doringen vmben den toit deß phaltzgrauen vnden vmben herczog Rudolffs willin syns swogers dem er dan gehulffen hatte Vnden so nü Graue ludewig vmben den toitslag zu roma büsße entphangin hatte , hirvmben gab er sich willigklichin dem keyßer an gnade in dem dorfe Trütmünden vnden der keyßer hilt en eyne wyle gefangen biß so lange das er dem keyßer syn slos Warporg( das bie ysenach lyt) in geantwert , do das geschach du liß er en ledig . In dem andern jare darnach du hatte der kunick hinrich eynen hoüff zu mentze , dar quamen vil fursten vnden grauen vngebedin , also quan auch Graue ludewig von doringen da hyne vnden meynte er were deme keyser angenehme vnden wulde auch versuchen ob he ymandes genyßen mochte das eme syn sloß warporg widder wurde alß eme das eyn guter waen von deß keyßers ge

F203-007r,01 waldigin gescheen was . Alß nü der keyser syner gewar waß würden da liß er en fahen vnde dar saß er gefangen tzwey jar vnden ix monde vnd müste dem keyßer achte gißel adder burgen settzen das er vß deme gefenckenisße quam . Darnach alßman schreib nach gots geburt M xc vj jare du quan keyßer hinrich aber geyn mentze vnden finck da den bisschoff Ruthardun vmben deß willen das en der bisschoff nach des bo

F203-007r,02 bists gebote vor beensch gehalten hatte Da lieffen die burger zu mentz zu , vnden drangetin den keyser mit hulffe deß bisschoffs man also sere , das er von stunt den bisschoff müste loiß geben vnden darzu die gißeln vnden burgen Gra

F203-007r,03 uen ludewiges von doringen quit ledig vnden loiß sagen , alßo halff eme god aber vnden zün dritten male vß dem gefenckenisße , du follin

F203-007r,04 brachte er das cloister zu Reynhartßborne vnden gab en die burck Schonburg mit erer zugeho

F203-007r,05 runge vnden begobete sie mit erbe , dorfferen , welden , gutern , vnden czinßen gar richlichin vnden wart da mit dem bisschoffe von haluerstad eyn monch darjnne vnden namen an sich sent bene

F203-007v,01 dictus regel vnden der bisschoff wart der irste apt in dem cloister vnden was gnat Gilbertus . So begab sich fräüwe Alheyd auch in eyn cloister vnden dynten beyde dem almechtigen godde . Dusße geschichte leßit man in der doringschen croniken . In dem selben vorgnat<sup>[1]</sup> jare alß du man schreib nach gots geburt M xc vi jare du herhub sich eyne grosße meerfart die was gnat die fart vnßer lieben frauwin , vnde wart so groiß zützihen vnden zulouffen in allem folc

F203-007v,02 ke , in allem state , die alten , die jungen , die ar

F203-007v,03 men , die richen , vß geistlichen , vß wermtlichin von eygem willen vnden von grosßer liebe zugode das eyn ickelicher frumer cristen mentsche , deß sonder trene syner äugen nicht gelesiñ noch gehorin mack in den croniken . Dusßer fart hoübtman hijß Godfridus von bulion herczog zü lothringen , mit eme warin syne tzwene brudere Eustachius vnden baldüinus . boemündus her

F203-007v,04 tzog zu apulis . Huck deß kuniges von franck

F203-007v,05 rich bruder . Robertus here zu normanen . Tankredus hertzog zu brabant . Balduinüs graue von dem berge . Robertus graue zu flan

F203-007v,06 dern . Stephan graüe zu blesen . Raymün

F203-007v,07 dus graue zu sent egidien . Haymarus bis

F203-007v,08 schoff zu pidien . Der kunig von sicilien vnd vil ander fursten Grauen vnden hern vnden alß Guillerin<sup>9</sup> schribet so wurden sie geachtet an sechtzig mal hundert tüsent , die vwer meer schifften . alßman das leßit in dem spigel der historien an dem xxvj buche in dem xcij ca

F203-007v,09 pitele biß uff das cv capitel . Vnden sle ge

F203-007v,10 wunen iherusalem mit dem heyligin grabe vnden anthiochien mit vilen stedden die vor

F203-007v,11 malß die heyden genant Sarraceni vnderhatten Alßo korin die cristen herczog Godfrid von bulion zu eyne konige zu Jherusalem , der enwulde keyn kunig heysen , so wart sin bruder baldüinüs der irste tutsche kunig zu Jherusalem vnden s behil



- F203-007v,12 den die cristen das lant bie xc jaren geruwe
- F203-007v,13 lichin jnne . Bie dussen getzjtin wart marggraue Eckebrecht von landeßburg( der den ebirßberg zun irsten buwete) herslagin in eyner molen , du meyn
- F203-007v,14 ten die lude eß hette laisßin thun keyser hinrich vmben deß willen das er en in dem stride der vnder glichen geschach von dem felde lesterlich treyb alsus leßit man in der doringeschin croniken . Alßnü dr keyßer sach das ergrosßen wid
- F203-007v,15 derstant vnde vnglücke von syme eygin sone vnden von andern furstin vnden landen hatte vnden auch von dem bobiste versmeet vnden in den ban was , du gab er sich in fridde vnd sagete die sassen vnden die doringe allen ere eyde vnden ge
- F203-007v,16 lobode die sie eme gethan hatten quit ledig vnd loiß . In des quamen die furstin des richs zusammen vnden der bobist sante czwene legatin der eyner hiß Sigehardüs , der ander hiß Altman<sup>9</sup> vnden da sattu stin sie den keyßer abe vnden namen synen soen uff genant hinrich der v Duß ge
- F203-007v,17 schach du man schreib nach gots geburt M xc ix Alsus schribet lampertus leodicensis in siner croniken . Du czoch der alte keyser zu dem bisschoffe von Spira vnden sprach Mir en ist nicht bessers wan das ich godde dyne , gib mir eyne prebenden zu spira ich kan noch wole zü chore gedynen , da versagede eme das der bisschoff Darnach wart er so arm das he syne lerßen vor broit versattzte vnden sante sin swert dem sone vnden entboit eme also Entpha myn gut hettestu mir mehe geloßen ich hette dir mehe uff erüet . O wie wunderlichin sint gots gerichte , die an diß
- F203-007v,18 sem mechtigen romschin keyßer gescheen sint alsus schribet meister diderich engelhußen . Zuleztst liß en syn soen griffen vnden liß en in den gefenckenisse sterben alßman das auch leßit in fasciculo . Vnden er starp du man schreib nach god
- F203-007v,19 des geburt M c v jare . Du czoch sin soen key
- F203-007v,20 ßer hinrich der v mit großer herschaff geyn roma deß wart der bobist paschalis der ij sere erfrauwet vnden czoch eme herlichin entgeyn vnden alß er en cronen wulde , du hisch er von eme das gelobe
- F203-007v,21 de vnden trüwe . du sprach der keyßer Jch sal ny
- F203-007v,22 mande swerin adder geloben , hirvmben wart groß getzencke vnder en vnden quamen zuslegen vnd zu morden so groß das von alter nymeher ge
- F203-007v,23 hort was , das blut floß uß sent peterß monster biß in die tyber da wart der bobist mit den car
- F203-007v,24 dinalen mit gebunden henden naked vnd bloiß getzogen bie den helßen vnden in die gefencke
- F203-007v,25 nisse gefurt Darnach machtin sie fridde so das der bobist den keyßer kronete . alsus schribet meister diderich engelhußen . Zzcu den getzjten du starp herczog Magnüs von sassen an manß liebes erben , sunder er liß eyne tochter gnat ricka die gab er ey
- F203-007v,26 me frumen gestrengen eddel hern gnat lotharius deme wart das lant mit der tochter . Dusser lo
- F203-007v,27 tharius hatte eyne swester die hatte eynen hern zu der ee gnat herczog hinrich Vnden alßnü herczog lotharius mit syner elichin gemaheln ricka key
- F203-007v,28 ne kyndere gewan , du gab er syme swoger vnd swester das lant zu sassen vnden das lant zu bey
- F203-007v,29 ern , darnehist gewan lotharius eyne tochter gnat hedde wig die gab er Grauen ludewige zu doringen deß sprengers sone . Alßman schreib nach goddes geburt M c ix jare . du starp bis
- F203-007v,30 schoff Ruthardus zu mencz vnden quan eyner an syne staid genant Adelbertus der alde . Alßman schreib nach gots geburt M c xv jare , du czoch dusßer keyßer hinrich der v in sassen vnden wulde das lant betzwingin vnden gewan haluerstaid vnden belegede brunswig vnden orlamünden . du besamete sich herczog lotha
- F203-007v,31 rius von sassen mit den doringen vnden mit andern erin fründen vnden schriben dem keyßer alsus Wir enkunen nicht das wir widder vnßern hern kyüen adder stryden wullin , sundern wir müßen vnden wullen vnßer lant beschirmen . da enkarte sich der keyser nicht ane vnden versmede sie , du tzogen sie zü , vnde fylen vwer deß key
- F203-007v,32 ßers here vnde fingen vnde herslugin ere so vile das eyne sassen bobin xx mentschin gebur
- F203-007v,33 ten da floch der keyser den jagedin sie in bey
- F203-007v,34 erlant . Dusßer stryd geschach in dem welffeß
- F203-007v,35 holze uff sent Scolastiken tag . alsus schri
- F203-007v,36 bet lampertus leodicensis vnden meister dide
- F203-007v,37 rich engelhußen in erin croniken . Nach gots geburt du man schreyb M c xvj jare . du wart Graue erwyn von glichen eyn monch zu reynhartßborne an sent Cecilien tage vnde gab dem cloister auch vil gutes . Darnach alßman schreib nach goddes geburt M c xviii jare , du czogin die sassen vnd die doringe vor das keyserliche sloß koüffhußin vnden gewunen eß vnden verstortin eß , aber da storbin vile lude vwer . alsus leßit man in der doring
- F203-007v,38 schen croniken . do man schreib nach gots geburt M c xx jare , da verrith Graue herman von wyntzen
- F203-007v,39 burg den marggrauen Vdo , hirvmben so wart er verjaget von dem herczoge lothario , der nam eme die graueschaff vnden gab sie syme eyden Grauen ludewige zu doringen vnden hessen . als<sup>9</sup> schribet meister diderich engelhußen . Vnden darnach alß diß Grauen ludewigs vater( der sprenger) gelebete lxij jare du starp er ! sy
- F203-008r,01 me orden vnden cloister zu reynhartßborne vnd liget darselbis begraben . diß geschach nach gots

geburt alßman schreib M x xxij jare . alsus leßet man in der doringschen croniken . Umben dusße getzijte quan uff der ordo genant Premonstratensis( alß zu Cappel vnden zu hacheborn synt) vnde herhub sich von ey

F203-008r,02 me ertzbißschoffe zu Magdeburg gnat Nortper

F203-008r,03 tus . Vnden balde darnach quan uff der ordo der Templirer vnden herhub sich zu Jherusalem vnden wart so geheißē darvmben das sie bie den Tempel alletzijt worin vnden herbergeten die rit

F203-008v,01 tere vnden pylgrine vnden beschurten sie vnden furten sie in den Tempel bie das heilige grab vnden furtin sie auch hruß Dusße hern hatten wiße mentel ane darworin rode crutze ane vnden sent bernhart sartzste die Regel deß selben or

F203-008v,02 denß . In dem vorgnat{1} jare du man schreib nach gots geburt M c xxij jare , du liß bis

F203-008v,03 schoff Adelbertus der alde von mentz den tzehenden furdern uff dem eifelde vnden in dem lande zu doringin vnden hessen von den fruchten die uff das jar gewassen woren vnden deme widder

F203-008v,04 stunden die lude so sie meyst mochten vnden wulden des nicht geben vnden sprochin sie werin gefryget von sent bonifacis vnden von kunig karolo dem grosßin vnden darvmben wurden etzliche herslagin von des bis

F203-008v,05 schoffs folcke , etzliche sere verwont , etzliche ge

F203-008v,06 fangen vnden die doringe vnden die hessen tzogin sich zusamen zu Crutzeburg( das zu der tzijt eyn monche cloister was sent benedictus orden) vnden die staid was eyn dorff da tzogen allen enden die lude zū vnden wurden des eynß das sie den bißschoff zu mencz in erffurt( das noch vnbemüret was) vbberfallin wulden . deß wart er von etzlichin synen fründen gewarnet das er das abetedingete vnde sante die synen geyn Cru

F203-008v,07 tzeburg das sie das gutlichin sūnetin , eß were anders großer schade vnde mort gescheen want eß worin reyde zu Crutzeburg gesamet me wan xx tusent man die gewapent woren , alsus leßet man in der doringschen croniken auch eynteylß beschribet lampertus leodicensis Darnach alßman schreib nach gots geburt M x xxv jare , du starp der vorgent{1} key

F203-008v,08 ser hinrich der v an libes erben , dar

F203-008v,09 vmben das er sich versundiget hatte an syme va

F203-008v,10 ter den er in dem gefenckenisße sterben lyß Vnden duß geschyt gemeynlichin( durch das rechte gerichte goddes) al den genen die erin aldern vbbel thūn den geet eß aūch vbbel . Alßo starp das herczogthūm von franckenlande an erben loiß vnden quan eynteylß mit hulffe des bobistes an das bißschthūm zu wircze

F203-008v,11 burg . vnden wart der keyser mit schild vnden helme zu Spira bie syne althern begraben Alsus leßit man in der swobischen croniken . Du wart gekorn der voergent{1} herczog lotharius von sassen zu eyne romschin kunige vnden er wart gnat lotharius der iij . Disßer kunig lotharius belag die stad Spira vnden gewan sie , vnden er was gar eyn ernster gestrenger kun

F203-008v,12 nig vnden thet große dinge bie der heiligin cristenheyd , alß meister diderich engelhußen vnde andere croniken von eme beschriben . Alß dusßer keyser lotharius der iij sach das syn eyden Graue ludewig zu doringin eyn gestrenger wißer vnde vernünftiger ritter was , vnden auch mechtig in doringen vnd in hessen was du gab er eme folln das lant zu doringen vnden zu hessen vnden machte en noch rade der fursten zu eyne landesfursten mit banyrn nach so gethaner herlichkeyt alß ge

F203-008v,13 wonlich ist , vnden behilt synen alten namen in dem tutschin gnat Der lantgraüe , sundern in dem latino wart er verwandelt , want er hijß vormalß Comes prouincialis Vel Comes pro

F203-008v,14 vinciarum scilicet Thuringie et Hassie . Alßman das auch findet in der croniken lamperti leodi

F203-008v,15 censis . Vnde er sal nū vorters heyßen vnden genant werden lantgraüus Er behilt auch synen altin schilt vnde wapen mit dem bonten lewen , sundern alß der keyser syn sweher here keynen soen hatte , du gab er eme das kleynode uff syme helme zufuren in silber alß eß der romsche keyßer gülden furte . Das sint tzwey silbern hornere vnden an ickelicheme sint vij silbern tzwege vnden ickelich tzig hat iij silbern bledder . vnden die helmdecke auch gancz silbern darzu behilt der helm syne gulden cro

F203-008v,16 nen die er vormalß gehabt hatte Alßo warden dy czwey lande furstenthune zu doringen vnden zū hessen dye vormalß xc jare gewest waren czwo Graueschaffe . Alsus wart er gefur

F203-008v,17 stet mit xij Grauen zu hoffegesynde in der wiße alß der keyser vßgesattzt ist mit fursten zu synem hoffegesynde , vnden gab eme leen

F203-008v,18 schaff vwer die selbin Graüen , vnden sartzste den grauen ander fryhern vnden rittere zu vndrampt

F203-008v,19 luden erbarlichen vnden die wurden alle da schone belenet , der grauen sint nū sidder eynteyl erbeloiß gestorben vnden uff die lant

F203-008v,20 grauen gefallen , alß Orlamunden . Wymar . keffenberg . brandenburg . so ist an den bis

F203-008v,21 schthun zu mentz kumen Molberg . das alle graueschefe zu den getzijten gewest sint . Dusße historien findet man in der doringschin croniken . hir sal stehin der keyser mit den sibben kurfurstin , vnden machet Grauen ludewige zu eyne fursten vnden settzet eme syn helm üff mit den bleddern LVdewig der dritte vnden der irste furste hatte mit syner elichin gemaheln frauwin heddwige v sone vnden iij tochtere , der irste soen hiß ludewig der wart nach syme vater eyn furste zu doringen vnden zu hessen , der ander soen hiß auch ludewig der wart eyn graüe zu Thümerßbrücken vnden buwete das von irst / der dritte son hiß lampertus der starp ano deni M c xlix der firde hiß ernst

der starp ano deni M c lij Der funfte son hiß sizzo , der starp ano deni M c lx alß das lapert<sup>9</sup> beschribet die irste tochter hyß Cecilia die gab er eyne her

F203-008v,22 tzogen zu bohemen . Die ander tochter hiß Al

F203-008v,23 heyd die begab die werlt vnden quan in das clo

F203-008v,24 ster uff sent peterßberg zu ysenach vnden wart da eyne eptissche . die dritte tochter hiß Jutta die wart auch eyne herczogin zu bohemen , die gebar hirnehist den irstin kunig zu bohemen gnat Odacker dar von hir nach geschrebin steit . Alsus leßit man in der doringschen croniken . Bie dussen getzijten quam uff der ordo des spitalß zu Jherusalem genant Sent Johanen ordo deß toüffers( alß zu Wesentfelt synt) vnden herhub sich von eyne erwidigen gelertin mane gnat Raymundus . Alßman schreib nach gots geburt M c xxvj jare . du wart eyn großer stryd tzusschin den herczogin zu bohemen gnat ladißläus vnden hertzoze vlrich zu bohemen da worin die doringschin hern , graüen vnden rit

F203-008v,25 tere midde do gewan herczog vlrich den stryd vnden herczog ladislaüs folck wart sere geslagen Marggrau Albrecht von landeßborg vß doringin vnden herczog otto von merern vnden Graue lude

F203-008v,26 wig von lare vnden gar vile doringscher heren vnden erbar lude wurden gefangin . duß ge

F203-008v,27 schach vor fasnacht an dem iij tage vor sant Julianen tag . alßman das leßit in der doringscher croniken . Jn dem selben jare , du fyl eyn fur uß den wulcken bie aldeßlöubin alß groiß alß eynß mentschin hoübet . Jn dem selbin jare wurdin die czwey cloistere Walken

F203-008v,28 ryde vnden Volkerade gebuwet . vnden vbber v jare darnach , das cloister gnat Zcu der porten . Nach gots geburt du man schreib M c xxxiiij Jare , du starp der alde Graue hinrich zu doringen gnat Raspe vnden liget zu Reynhartß

F203-008v,29 borne begraben . Nach gots geburt alß man schreib M c xxxvij jare , du starp bisschoff Adelbert der alde von mentz , vnden der jünge . Diß

F203-008v,30 ßer adelbertus was eyn probest uff sent peters berge zu erffurt . Bie den getzijtin wart so groiß wynt das vile scheffe uff den wassern vergingen , vnden warff so vile boyme nidder das man sprach der tzeinde boym were nicht stehin bleben . Auch wart eß so dure das vile lude hongers storben , darzu quan pestilentz so das man meynte das das dritte teyl der lude verginge , alsus schri

F203-008v,31 bet meister diderich engelhußen . Nach der geburt cristi alßman schreib M c xl jare , du buwetin die graüen von keffernberg das cloister gnat Gorgentail . JN dem vorgnat{1} jare alß du man schreib nach gots geburt M c xl jare . du starp eyner gnat Johannes de temporibus( das dudet) Jo

F203-008v,32 han von den tzijten , der was deß großen key

F203-008v,33 ßers karolus dyner gewest . vnde hat gele

F203-008v,34 bet biß uff dusße tzijt vnden er was alt ccc lxj jare , alßman das leßit in fascicüls . Jn den selbin jare vorgnat{1} du starp lantgrau ludewig der irste furste uff den achzehinden tag cristi vnden ist zu Reynhartßborne begraben . Nach gots geburt du man schreib M c xli jare du tzoch der bisschoff von mentz Adelbertus der jünger geyn erffurt vnden starp im selbin jare darselbis vnden quan eyner an syne staid gnat Marcolfus , der selbe bisschoff Marcolfus starp du man schreib nach gots geburt M c xliij jare vnden quan vorters eyner an syne staid genant hinricüs , der was eyn probest zu Mentze . Jn dem selbin vorgnat{1} jare du man schreib na gots geburt M c xliij jare du verbrante aber zu erffurt sent peters monster vnden sent Se

F203-008v,35 uerus monster das geschach uff den viij tag deß meyges . alsus schribet lampertus leo

F203-008v,36 dicens in siner croniken . Nach gots geburt du man schreib M c xlvij jare , du predigete sent bernhart das crutze geyn die vnglöubigen , adder Sarracenos , du nam keyßer Curt der iij das crütze an sich , dartzu kunig ludewig vnd kunig lotharius alle beyde von franckrich der herczog von bohemen , der graüe von flan

F203-009r,01 dern mit vilen andern hern vnden tzogen vbber meer vnden wulden den heyligen gloüben wy

F203-009r,02 ter planttzen , du dodin die greken kalck vn

F203-009r,03 der das meel vnden lißen broit dar uß backen uff das sie den cristen vergeben mochten , Vnden das geschach auch . Ehir nü das folck geyn Constantinopel quan do worin ere vile ge

F203-009r,04 reyde gestorben , etzliche storben von hünge , von dorste , von der boßen luft , vnden von andern kranckeyden Do si quämen zu Constantino

F203-009r,05 pel , du entphing sie der kunig lieblichin vnden herlichen vnden du he vernam worvmben sie kumen warin du lede man en vor die kore dryerley wege , do kor das here den weg der wiltenisße da gab en der kunig geleydes lude midde die sie furen sulten Alß sie quamen iij tage reyße in das wilt

F203-009r,06 tenisße do funden sie hutten vnden stelle mit phee , mit kuwen , schaffen vnden eseln da wart das folck herfrauwet vnden meyntin , eß were eyn czeichin eriß glucks vnden tzogen vortan xiiij tage in der grüßlichin wilte

F203-009r,07 nisße , da enfündin sie keyn wasßer , keyne fruchte , keyne lute , keyn gedircze Da starp aber des fulkes mench tusent von deme kalck brode , von hittze , von dorste , von hün

F203-009v,01 ger , vnden von mencherley gebrechin Man spricht der greken kunig hette sie verraden Wie dem allin so verdarp deß folkes so vil das sie nicht geenden kunden , sundern die lebendigen kartin widder vmbe Da ful

F203-009v,02 getin en die Sarraceni vnden herslugen er vile tusent toid Da lieff der keyser gewapent xiiij tage an

vnderlaiß nacht vnden tag vnd wart gar sere in syn houbt geschossen Da fingen sie kunig ludewigen von franck  
F203-009v,03 rich mit syner hußfraüwen , die selbe kunigyne wart eme genümen vnden wart eme von den heyden  
entfurt , Darnach besamete sich keyßer Curt aber , vnd czoch mit großer macht widder ane vnden quan zü Jherusalem  
vnden belag die stad Damascüs( die zu der tzijt der heyden manheyd was) do sie aber in dem here keyne spiße mee krigen  
mochten du czogin sie von dannen Alsus was deß keyßers vnden der cristen arbeyd alle vergebenß gescheen So schribet  
meister di  
F203-009v,04 derich engelhußin , Auch in fasciculo . LVdewig der iiij , lantgrauen lude  
F203-009v,05 wigs soen des irstin fursten , der wart gnat hirnehist der ysern lantgraüe der was dü nach eyn kynt  
da eme herczog friderich von swaben syne swester Jutten gab vnd das geschach du man schreib M cl jare Jn dem selbin  
jare wart gebuwet das clos  
F203-009v,06 ter von ychterßhußin von dem Graüen von güm  
F203-009v,07 bach . alsus leßit man in der doringe croniken Jn den selbin jare du gab Graue boppo von richenbach  
mit folbort siner gemaheln Frau  
F203-009v,08 wen berten dem Cloister züm Aldencampe ordenß von Cistercien die stedde Aülißburgk mit alle  
siner zügehörung , Deß sante der apt von Aldencampe dry Conuente dar , eynen nach dem andern Der irste wonte  
etzliche tzijz na bie Aülißburg an eyner stedde gnat Loüelbach der ginck vorters geyn Riffensteyn , darnach wo  
F203-009v,09 netin eynß andern ordenß geistlicher lude , monche vnden nonen zu loüelbach . Dar  
F203-009v,10 nach santin die vom Aldencampe den andern Conuent geyn Aülißburg , der ginck auch vort  
F203-009v,11 ane geyn Michelsteyn an dem harcze gele  
F203-009v,12 gen . zun dritten male santin die von dem Aldencampe aber eynen Conuent geyn Aüliß  
F203-009v,13 burg , der ginck widder heym Alsus wart das Cloister Aulißburg hirnehist verlaßin alß die geistlichen  
xxxvij jare allezusamen dar gewonet hatten Vnden darnach quamen widder monche geyn Aülißburg alßman hirnach be  
F203-009v,14 schreben findet . Dusßer vorgnate Graue bop  
F203-009v,15 po von Richenbach der was eyner von Czigenheyn geborn vnden furte das selbe wapen sundern das  
der name verwandelt was Duß findet man zu heyne vnden zu Aülißbürg . Jn dem jare nach gots geburt du man schreib  
M c lj du wart groß hunger vnden durde in allin dusßen landen . Zu den geczijten du le  
F203-009v,16 bete der kluge konstriche meister genant Pe  
F203-010r,01 trus de riga der vile geschreben hat den schu  
F203-010r,02 lern zu nottze vnden auch die biblien metrice ge  
F203-010r,03 satzst hat . Alßman schreib nach gots geburt M c liij jare du wart der vorgnat{1} hertzog fride  
F203-010r,04 rich zu eyne romschin kunige gekorn vnden wart gnat Friderich der irste . Bisschoff hinricus zu  
mentz wart im selbin vor  
F203-010r,05 genantin jare du man schreib M c liij , du wart er abegesatzst von dem bobiste Euge  
F203-010r,06 nio dem iij Nu hatte der selbe hinric9 eynen Cantzler der hiß Arnoldus , deme thet der bisschoff vil  
gutes vnden sante en geyn roma zun bobiste uff das er bisschoff blebe Da gab Arnoldus sulch gut dem bobiste von siner  
selbers wegin vnden herwarp das bisschthun vwer synen hern vnde quan geyn Mentz vnden wulde bisschof sin da wart  
eyn scisma das stunt xxxvij iar Nü hilden eß die paffen mit Arnoldo vnde sprochin sie entorffin nicht thun widder den  
bobist . Dar geyn satzste sich bisschoff hinricus mit synen fründen want er was geborn von der ritterschaff in der stad  
Mentz , hirmben vertrieb er die paffen vnden ge  
F203-010r,07 schaen vile stride das man groisßen jamer vnd leyd sach Da was eyne jüngfrauwe uff sent Rüprechts  
berge bie pinggen genant hilart . die entboit Arnoldo mit dem apte zu Erbach Er were in das bisschthun kumen alß eyn  
foß vnden queme dariuß alß eyn hünt , sulch gescha auch . Bisschoff Arnoldus mit sinen fründen vnden mit den paffen ,  
hattin den thüm ynne wanten die andern hatten eme sine huß  
F203-010r,08 hunge vnden wonunge angewünen Alßo machte er uß dem thüme stallünge vnden vile krippen  
vnden hatte auch darjnne vile vehiß von küwen vnden hemeln das sie asßen Da was auch in dem thüme vile heylichthümß  
vnden kostliche czirath das sie alle vertzertin vnden verbrochten in dem krige . Bynamen worin da czwene gulden kelche  
die worin so swere , wan der prister in der messe eynen uffheben sulde , so müsten uff yeder siten czwene bie eme stehin  
vnden eme hel  
F203-010r,09 ffen heben . die hatte bisschoff Wiligisus dar geczuget Auch eyne bla Casel , die was von gulden  
stern so swere wan der prister sulde uffstehin so müsten auch czwene darstehin vnd eme die Castilen uffhebin . Jtem dar  
was aüch eyn crücfix alß groß alß vnßer here Jhesus ge  
F203-010r,10 west ist das hatte czwey augen die worin Car  
F203-010r,11 bünckel die luchtent in der nacht vnden das crutz was pur silbern . Auch worin dar czwene silbern  
kreenche die satzste man bie den altar zu yeder siten eynen dan so lachte man wyraüch in erin rucke vnden brante , so  
ginck der räuch uff den altar zu erin helsßen hruß . Auch worin dar czwene Smaragden die worin sO groß alß czwene  
fusße die thet man uff die hohen festa fol wasßers vnden that auche fische darjn Da was auch vile kostlichs gewandes  
von siden Vnden vil guter Monstrancien vnde laden von gulde vnde silber gemacht das nicht zu follin achten stehit das  
vertzeerte bisschoff Arnoldus mit sinen helffern vnden mit den paffen alsampt vnde stunt vbel zü Mentze zuletzt starp



bisschoff hinrich in sassen vnden ist zu Embecke in sent Alexanders monster begraben Da furen bisschoff hinrichs fründe vnden syne par

F203-010r,12 thie zü , vnde koren deß phaltzgrauen bruder gnat bisschoff Curt da bleib der krig lenger stan , so das die phede vnden tzweydracht werte bey viij iaren Dusße geschichte leßit man auch in der Croniken von Mentze . Jn dem selben vorgnat{1} jare du man schreib nach gots geburt M c liij du starp der heilige apt vnden susße lerer sent bernahrd . alß er alt wur

F203-010r,13 den was lxij iare , vnden er hat gebuwet c lx cloistere . Darnach alßman schreib nach gots geburt vmben M c lvj jare du worden ge

F203-010r,14 sein iij sone an dem hymel , vnden balde darna verloiß die sone gantz erin schyn Auch worden gesehen Tres lüne( das dudet) iij monde , vnd dartzusschen stunt das tzeichen des heiligen crützes Alßman das leßit in vilen croniken . Auch in fasciculo . Vmben dusße getzijte du buwe

F203-010r,15 te frauwe Alheid aptisße duß vorgeschrebin lant

F203-010r,16 gräuen swester das cloister in die stad ysen

F203-010r,17 nach zu sent Nicolaß an die stedde da eß itzunt ligget , da worin steynen kemenodin die koufte sie den erbarn luden abe vnden machte dar uß das cloister Duß cloister hatte geöegin uff sent peters berge in der aldenstad ysenach . Alsus leßit man in der doringer croniken . Bie düssen getzijten quan eyne ploge von den wülf

F203-010r,18 fen , die fraßen die lude vnden lieffen in die stedde vnden dorffe vnden namen den frauwen die kyndere uß erin armen . zu den getzijten bekarte sich das lant gnat Norwegin zun cristen gloüben . Auch zu düssen getzijten quan uff der ordo sent wilhelmß( alß zu witzzenhu

F203-010r,19 ßen sint) vnden herhub sich von eyne heyligen fursten gnat herzog wilhelm von aquitanien lande . Alsus leßit man in fasciculo disßer vorgeschrebin lantgraue ludewig der iiij , gewan mit syner elichin gema

F203-010r,20 heln dry sone , der irste hijß ludewig , der ander herman , der dritte friderich Vnde dusßer lantgraue , der iiij ludewig was in syner jogent vast gütlich , frolich , lichtsnyg vnden wilde , vnde sorgete nicht weder vor gut noch vor lant vnden lude . sundern er lyß syne ge

F203-010r,21 waldigen , syne amptlude vnden syne rethe re

F203-010r,22 giren , die selbin schickten sich alßo , das sie ere fründe , ere dynere , vnden er knechte brochtin bie den hern bo sie künden . die dan alletzijde horten , sahen vnden verspeyden ob ymants von erme regemente er vnbests bie deme hern sagede vnden wer das thet vnden dem hern die worheyd sagete von erme regemente( wilchs dan gemeynlich in erin eygen nottz was) da dadin sie zusammen vnden eyner halff dem andern ligen vnden drygen vnden versugetin das wie sie künden , das sie den selbin getrüen dyner von dem hern brochten . Auch hattin die gewal

F203-010r,23 digen den hern daran gefurt das er wenig sy

F203-010r,24 ner rechenunge acht nam , mit andern sachen vnden auch syne armen lude node horte , sundern sie sprochin , eyn furste sulte nicht mit dem lant

F203-010r,25 fulcke gemeyne werden , vnden wan er selbers sie horin vnden entscheydin wulde , was eme dan rethe vnde amptknechte noit were Er sulte jagen , vnden von eyne slosße zun andern ryten , vnd ensulde nicht sin hoübt zubrechin . Dem nach beschyd der here die armen lude vor die gewaldigen darvmben wurden die lude geschint , vbbernümen . vnden verdrucht . deß kartin sich vile lude von dem hern , vnde tzogin vnder die jünckern vnd ander hern , hirvmben bo die jünckhern hoeffe adder wüstenünge hattin da wurden große dorffere vnden dar geyn verwüsteden deß lanthern dorffere Wer auch zuschicken hatte vnden den hern ersuchte das eme schrifte wurden , die selben schrifte worden nicht vile geachtet eß enwe

F203-010r,26 re dan mit der gewaldigin wist vnden willen gescheen , Dar durch wart der furste auch verachtet vnden versmeet so das man sprach , der here jaget gro wulffe in die garn , so jagen die amptlude die roden fosse in die budele , der here sehit gude hirtze vnden swyne , so fa

F203-010r,27 hen die gewaldigen gude slosße vnd gebyde . Eß geschach darnach das des lantgrauen amptlude vnden foyde rechin sulten von den jaren alß der furste by dem keyßer gewest was , da klagetin sie alle vmben die almuße vnden güt das er frauwe Elyzabeth vergeben vnden zubrocht hette Da antwerte der frume cristliche furste vnden sprach Nü syget zufridde vnden laßet sie durch god al

F203-010r,28 müßen geben vnden den armen wole thün vnde was sie wil vergebin durch god da spre

F203-010r,29 chet er nicht yn , so das ich Warperg vnden Nuwenborg behalte so gnüget mir wole . Alsus leßit man in der doringer croniken Auch schribet eß her diderich prediger ordens in syme iij buche von sent Elyzabeth . Bie den selbin getzijtin geschach eyn groß wunder in burgündien lande want da deyhte sich eyn vsßermasßen großer berck vnden spylt sich von eynander vnd lyff vorters vile myle weges vnden verdrüchte( in dem louffe) bie funfftusent mentschin vnden thet großen schaden , zuletzt lyff er an an

F203-010r,30 dere große berge da bleib er liggen , alß man das auch leßit in dem fasciculo . Zzu der selbin czijt gab lantgraue lu

F203-010r,31 dewig syne swester Agneten( die mit sent elyzabeth uffgezogen was) mit loube des bobists deme herczogen von oisterrich . jn dem selbin jare da czoch lantgraue ludewig in das oisterlant uff das er fridde gemechte vnden zubrach da czwey slosße zugrunde nidder , das eyne hiß Saltza das ander hiß kalckenrucke . alsus leßit man in der

doringen croniken . Nach gots ge

F203-010r,32 burt du man schreib M cc xxvij iare do wart marg

F203-010r,33 burg alß eyne filia abgegescheid{2} vnden separit von der pastorye vnden müter kirchen zu oberwymar . Nach gots geburt alßman schreib M cc xxvij jare , du herhub sich eyne gemeyne meer

F203-010r,34 fart von schrifte wegen des bobists zu dem heyligen lande widder die vngloübigen vnden keyßer friderich der ij nam das crutze an sich vnden czoch mit vilen ertzbißschoffen , andern bißschoffen vnden prelatin , fursten Grauen , hern rittern vnden knechtin Deß czogel halber hatte der dogentsame cristliche furste lantgraue lu

F203-010r,35 dewig vorhyne synen raith heymelichin mit bißschoffe Curde von hildenßheym , der selbe bis

F203-010r,36 schoff czechete den fursten mit dem crptze , das druck er nicht uffenberlichin uff das er syne lieben gemaheln sent elyzabeth nicht her

F203-010v,01 schreckte , wanten sie was zu der czijt swanger Darnach herfant sie das crutze bie eme , des herschrack sie , du troiste he sie gar gutlichen vnden lieblichin vnden verkoisten sich gar frünt

F203-010v,02 lichen miteynander vnde gelobetin beydesant god dem hern die frucht die sent elyzabeth drück in eyn geistlich cloister zugeben Mit deme bescheyde , wurdes eyn knebelyn , so sulte eß geyn Camerßdorff Aber wurde eß eyn meytchin geyn Aldenburg , allebeyde ordenß sent augustini gnat Premonstratenß Darnach schreib er allen synen hern , rittern vnden edelluten die er hatte in synen landen das sie alle zusammen quamen in eyner stedde genant Creteburg , da bestalte er syne lande vnden lute uff das aller beste das er mochte . Darnehist suchte er die klois

F203-010v,03 tere der monche vnde der nonen vnden be

F203-010v,04 fal sich in ere gebete . Darnach czoch er geyn Smalkalden da er dan die bescheydin hyne hatte , die mit eme czogen , dar quamen auch etzliche syne nehistin vnden getruwestin frunde Da sprach er zu syme bruder lantgra

F203-010v,05 üen hinriche Jch bitte uch fruntlicher bruder das ir wullet das slos Ethtirßburg zugrunde abe

F203-010v,06 brechin , wilch slos dem cloister zu Reynhartßbor

F203-010v,07 ne zuschaden gebuwet ist , vnde myn vater seliger mir das beuolen hait vnden nach nicht gescheen ist Auch beual er eme mitsamt den andern brudern , syne lieben gemaheln sent elyzabeth mit den kyndern Da was syne liebe müter Frauwe Sophia die was sere bedrubit ! dem abescheyde So das der furste groß bedrüpniß

F203-010v,08 ße sach von syner aller liebestin gemaheln , von syner müter , von synen brudern , vnd von den andern synen frunden , dar durch er beweget wart so sere , das er von jamer nicht gesprechin mo

F203-010v,09 chte . Da hilt die müter den soen , die ge

F203-010v,10 mahel den hußwirt , da czogen en die bru

F203-010v,11 dere , da hilt en eynß bie der hant , das an

F203-011r,01 der bie dem arme , das dritte fyl eme frunt

F203-011r,02 lichin vmbe synen halß , der fierde hilt en bie synen kledern , vnden was groß weynen jamer vnden bedrupsniße . Da schrey der alte mit den jüngen , der here mit dem knechte der furste mit dem dyener , die frauwe mit den mane bitterlichen vnden ereynß geseen

F203-011r,03 the das ander Duß geschach uff sent Johan

F203-011r,04 nes tag des toüffers zu mitteme somer . Zulezt dranck er sich vß eren handen vnde saß uff synen hengest vnden geseenthe sie allesamt vnden fugete sich zu syner ge

F203-011r,05 selschaff , die dan da worin vnden mit eme czo

F203-011r,06 gen , bynamen czoch mit eme Graue burckard von brandenburg Graue Meynhard von Moelbürg Graue ludewig von warpberg Graue hinrich von Stalberg . her herman von hel

F203-011r,07 derüngen , her Rudolff von varila , her hinrich von eberschburg , her herman von soithem , her friderich von drefurt , her walter von farila . Darnach her ludolff von berlestede ritter , her gerhard von elbe ritter , her Rudolff von bolcz

F203-011r,08 ingeschleben ritter , her Sifrid roid ritter her diderich von sebach ritter , her ludewig von hußen ritter , her hartung von erffa ritter her hinrich von magdeburg ritter , her hinrich varch ritter , her berld von myla ritter , her berld von heylingen ritter , her Gerhard von cappel ritter Also waren do mit eme fir Grauen . Seß hern . vnde czwelff rittere . funff priestere Vnde ander erbar lude eyn groß teyl die alle geschre

F203-011r,09 ben worin in synem hofe vnden ritten eren weck in godes namen . So nü alle man schyd du fulgete sent elyzabeth mit erin dinstjungfreüwchin vnden etzlichin erin dynern eyne tage reyße eme nach , von großer liebe von großeme jamer , vnden von großer fruntschaft Deß andern tages alß sie widdervmben kerin wül

F203-011r,10 te so vermochte sie deß an erme herczin nicht verdulden , hirvmben so fulgete sie nach eyne , tagereyße Deß sprach her Rudolff von fari

F203-011r,11 la der schencke , er eyne troist vnden hercze yn das sie sich gab in gedolt . Vff das letZste alß yo eyn scheydenß sin müste da gab der frume furste syner liebin gemaheln sen E

F203-011r,12 lyzabeth eyn fyngerlyn vnde sprach Myn liebe swester dyt fyngerlyn hat die figuren goddes lam verwircket in eyne eddel Saphir das sal uch eyn worzeichin syn by weme ich uch das sende dem solt ir gentzlichin gloüben was he wirbet von myner wegen eß sie mynß lebenß adder todes Nu geseyne vch gpd myne aller liebste swester vnden god geseyne uch die frucht in vwerme libe die ir treget , das wullet eß midde halten alß wir vormalß eynß wurden

synt Alsus schit er von dannen Duß beschribet her diderich prediger ordenß in syme iiij buche von sent elyzabeth Auch stehit eß eynteylß in der doringen croniken . Auch in der legenden deß Selig{1} fursten lantgrauen ludewigs an dem firden büche . LAntgraue ludewig der cristliche furste czoch mit den synen durch gots willin in fremede lande uff das er mochte das hymelsche lant verdynen vnden czoch durch francken durch swoben , durch beyern , durch welschlant , durch lombardien , biß in Sicilien lant dar fant er den keyßer synen ohemen in eyner staid gnat Troya , der entphing en mit großen frouden vnden czogen vorterß biß an das meer VNd ehir sie zuschiffe gingen da besprach sich der keyßer mit dem lantgrauen in der Jnseln gnat zu scent andrees , darselbis bestunt leyder der lantgraue schwach zuwerden so das en das feber rurt , ydoch gingen sie zuschiffe vnd furen vwer vnd quamen in die staid gnat Ortrand , dar fund{2} sie die keyßerynnen . Alsus schribet her dide

F203-011r,13 rich von doringen in syme iiij buche . In der staid Ortrand da wart der furste sere kranck das er hisch den patriarchen von iheru

F203-011r,14 salem , der nan eynen bisschoff mitsich vnden gobin eme die heyiligen sacramenta , bynamen den worin lichena vnßers hern Jhesu vnden auch das heyliche oley . Alß er nü an syne letzstin stünde quan , du sach er in der kamern( da er lag) vmbe sich her sittzen vile wißer duben , du sprach er zu synen dynern , sehet ir wole die wißen du

F203-011r,15 ben die hir vmbe mich her sittzen . Du meynten die dynere er fantasirte vnden koeste dorliche , dinge zuhand sprach er Jch müß mit den wißen duben enweck flihegen vnden alß er das gesprach du verschyd er . Nü was eyner syner Capel

F203-011r,16 lane( eyn frumer man) dar bie , der sach die wiß

F203-011r,17 ßen duben fligen nach uffgange der sone vnd er sach en so lange nach , biß er sie in der lufft verlor Alsus starp der dogentsam frume fur

F203-011r,18 ste in dem jare nach gots geburt alßman schreib M cc xxvij uff den xj tag des herbist monts gnat September . Da was groß bedrupsniße jamer vnden klage von den synen vnden begre

F203-011r,19 ben en gar erlichin alß eynen fursten vnde begingen en mit vigilien vnd selemesßen mit vergißunge erer trene . alsus schribet her di

F203-011r,20 derich von doringen prediger ordens in syme iiij buche von sent elyzabeth legenden . hir mircket groß wunder vnden selikeyd , der heyliche geist der in eyner duben glicheniße vwer vnßern hern jhesun erscheyn alß he getoüfft wart in dem jordan , der hat gesant die engelsschin geiste in wißer duben gestalt das sie furten die eddeln sele des vnschuldigen hern in duben eynfaldickeyd geyn Orienten zu der sonnen gerechtikeyd vnden zu des ewigin lichtis klarheit . alsus schribet her bernhard sin Cappellan in deß eddeln fursten legenden an dem v büche . darnach schickten deß lantgrauen dyenere eyne klegeliche botschafft widdervmben in doringen wie das er here gestorbin were vnden der keyßer vnden die andern fursten vnd hern czogen voerters geyn die vngloubigen Vnden alß Meister diderich engelhußen schribet , so czoch mit dem keyser auch der kunig von vngarn( sent elyzabeth vater vnden des lantgrauen swegerhere) dartzu der kunig von Ciporen vnd der herczog von beyern vnden gewunen iheru

F203-011r,21 salem vnden vil landes den cristin widder . Alßnü die bedröpliche boitschafft in doringen quam , du wart bestalt wie das Frauwe So

F203-011r,22 phia( deß lantgrauen müter( sulte sulche bot

F203-011r,23 schaff mit guten fugen sent elyzabeth sagin vff das sie nymand zuvile erschreckte mit strengin Worten Deß nan Fraüwe sophia etz

F203-011r,24 liche erbar frauwein mitsich vnden ginck by sent elyzabeth vnden sprach gutlichin zu er Myn liebe dochter ir ensullet nicht erschrecken sundern eynß starcken müdes syn zu den sachen die god geschickt hat mit vwer hern vnd myme sone Da verstunt sent elyzabeth nicht das er toid were , sundern sie verstunt er were gefangen hirvmben antworte sie vnd sprach Jst myn bruder gefangen , so hoffe ich er moge mit gots hulffe sampt vnßer frunde wole loiß werden Da sprach er swegerfraü

F203-012v,01 we Er ist toid . Da falte sie er hende zü

F203-012v,02 samen vnden sanck nidder uff die erden vnd sprach Nu ist mir die werlt gestorben vnd alles das sich liebet darjanne vnde weynte bitterlichin Du herhub sich groß jamer mit schryen vnden weynen aller der gene die dar warin vwer den toid deß frumen fursten vnden auch zu eyne middelyden der betrübe

F203-012v,03 ten elyzabeth . alsus schribet her diderich in syme iiij buche . hinrich lantgraue zu doringen der nam die lande in , nach dem tode synß bruders wiewole der eynen erben lyß so was er doch eyn kynt von vj jare Vmben das er nü der eldeste was vnder den lantgrauen( want sin bruder herman was auch gestorbin) dar

F203-012v,04 vmbe nam er das regement ansich Vnden vor

F203-012v,05 ters alß sin bruder en gebedin hatte das er sul

F203-012v,06 te das slos ettersburg abebrechin , das thet er , vnden czoch vor das slos vnden zubrach eß zu

F203-012v,07 grunde aller dinge . alsus leßit man in der doringen croniken . Alßnü sent Elyzabeth swanger was , so geber

F203-012v,08 te sie eyne tochter genant Gertrud uff dem slosße zu warperg vnden die gab sie hirnehist in das cloister genant Aldenburg bie der stad Wettzflar gelegin , nach der gelobede alß sie vnden er hüßwirt lantgraue ludewig sempt

- F203-012v,09 lichin vorhyne gereht hattin . Auch herhub sich widder die versulunge sent elyzabeth von den rethen vnden eddeln erin dynern , wante glicherwiße alß sie vormalß darmidde vmben
- F203-012v,10 gegangin hatten das sie die heylogin elyzabeth vertriben mochten vnden widder in vngarn gesant wurde , chir lantgraue ludewig sie eelich by
- F203-012v,11 legede Deß glichen so der here toid was , du vergaßin sie erer trüwe vnde eyde die sie den frumen furstin gethan hatten , vnden ryden lant
- F203-012v,12 grauen hinriche das er die lande behaltin sulde , vnde synß bruder wyp vnden kyndere dar uß vertriben Der furste was jüng vnd liß sich dartzu sprechin Eß geschach auch . die selbin eddel verstisßen sent elyzabeth des kuniges tochter gar smelichen vß dem sloß
- F203-012v,13 ße warperg vnde von allen erme gude , alßo ginck sie weynende vnden betrubet mit iren dinstjüngfrewchin den hohin berck hrabe ! die stad ysenach Da enwas nymant der sie dorste herbergen , du müste die furstyn
- F203-012v,14 ne gehin in eynß gemeynen wirts hüß . Vnde alß etzliche geleße sagen so was in der herberge eyn wüste gemacht , da der wirt plag alde fasße hyne zulegen vnden auch syne swyne darselbis lagen , dar bleib die heyliche elyzabeth die nacht in großer gedult . Zu der mitternacht alß die barfußten brudere metten luten , du stünt sie vff vnden ginck in die selbin kirchen vnd bath die brüdere das sie songen den lobe
- F203-012v,15 lichen sanck Te deun laudamüs Vnden danckte godde von hymel in erer großen ver
- F203-012v,16 fulgünge , deß morgens santen sie er die kyn
- F203-013r,01 dere von der burck hrabe , du wüste sie nicht wo sie mit den kyndern bliben sulte Duß geschach nach gots geburt alßman schreib M cc xxviiij jare . Nu was eß in dem wynter vnd was sere kalt , du ginck sie in die kirchen mit erin dryen kynderin vnden mit erin dinstjung
- F203-013r,02 fruwchin da saß sie lange czijt Vff das letz
- F203-013r,03 ste alß sie nymant herbergen dorste , du ging sie in eynß priesters huß vnden versattzte ere phande vor essenspiße . So was der ge
- F203-013r,04 waldigin eyner der er auch gehessig was( vnden doch des keyn wort haben wulte) der hatte eyne schone große wonunge in der stad da vile guter kamern vnden gemache jnne wo
- F203-013v,01 ren , der hiß sie( von schemede wegin) in synen hoff geen , du sie dar quan da wart sie mit erme gesynde in eynen kleynen noitwinc
- F203-013v,02 kel gesticket , vnden der wirt vnden die wir
- F203-013v,03 tyne dadin er keyn gut sundern vile vwer
- F203-013v,04 last so das sie widder hruß czoch , vnd müste widder in den vorgnat{1} strincken süwstall , wante sie enkunde anderß keyne herberge in der staid vbberkumen . Alsus schribet her diderich von doringen in syme iiij buche VNd sprichet darbie O wylch eyne wunderliche vnden arme verwandelünge vnden ydel vnse
- F203-013v,05 lickeyd dusßer werlt Deß kuniges tochter die da plag züwonen in der fursten pallatz die müß nü die herberge beddeln vnden enmag er nicht herkrigen . die da plag doe kranc
- F203-013v,06 ken mentschin an ere eddele bette zulegen die müß nü in deme suwstalle liggen . die da plag den fremeden armen kynderen die almüße zu geben , die müß ere eygen kyn
- F203-013v,07 dere laßin gebrechlin lyden . Zzu den geczihten was zu ysenach eyn alt arm vnden kranck wyp , der sent elyzabeth vile gutes mit almüßen vormalß gethan hatte Das selbe alde boße wyp begente zu ey
- F203-013v,08 ner czijt sent elyzabeth in eyner engen gasßen da woren schreedsteyne gesatzst( want eß was darselbis gar tyff vnde vnsledig) so wulte das alde wyp nicht wichen vnden styß sent E
- F203-013v,09 lyzabeth mit nyde von den steynen in den dyfen vnflaid so das alle ere kledere vervnreynet wurden Das vngemach leyd die heyliche ely
- F203-013v,10 zabeth geduldicklich durch god vnden wusch mit frolicheyd ere klede widder schone in dem wasßer . alsus schribet her diderich von doringen in syme iiij buche von sent elyzabeth . Darnach in der fasten geschach eß , alß sent ely
- F203-013v,11 zabeth zu eyner czijt mesße horte du wart sie entprant in godlicher liebe vnden wart entzündet in sulcher andacht das sie mit eren aügen starte , langetziht zu dem altar , Das sach er dyneryne gnat ysentrud , vnden bath sie darna , das sie wulte er uffenbaren was sie gesehin hette Du sprach sent elyzabeth eß czemet sich nicht den luden zuwißen was mir god der here uffenbort hat , sundern eynß wil ich dir nicht verhelen das myne sele wart mit süßer fröude be
- F203-013v,12 gosßen vnden han wunderwercke vnden heyne
- F203-013v,13 licheyd goddes yniclichin gesehin Darnach alß sie in ere herberge quam , du alß sie gar wenick darvmben wart sie amechtig vnd leyde sich in ysentrude schoß vnden hiß ere andere gesinde von er geen alß ob sie ruwen wulde Da wart sie widder entzündet in der andacht vnden starte mit erin aügen zu godde vnd wart in großer frolicheyd vmbenphangen Darnach wart sie bedrubet vnden slos ere aügen zu , mit vergißlünge viler trene . balde darnach quan sie widder in die frolicheyd mit uffen aügen vnden das werte biß zur Completen czijt Vff das letzte deth god iren münt uff das sie sprach here ja , wiltu mit mir syn so wil ich mit dir syn vnden wil nicht von dir gescheyden werden Alß das die



eddel ysen

- F203-013v,14       trud horte du verwunderte sie sich , vnd bath sie darnach mit flisße was die redde betu  
 F203-013v,15       det hetten Das wegerte sent elyzabeth er züoffenbaren , ydoch so lyß ysentrud nicht abe vnden  
 vwerwan sie mit großer bete , Dü sprach sent elyzabeth Jch sach in den hymel vnden mynen hern Jhesum sich zu mir  
 bogen vnden er troiste mich in all myme bedrupniße vnden widderstant , alß ich den sach du herfraü  
 F203-013v,16       wete sich myne sele , vnden du he von mir schey  
 F203-013v,17       den wulde du weynte ich bitterlich , deß her  
 F203-013v,18       barmete he sich vwer mich vnden karte sich widder zu mir vnden sprach Wiltu mit mir syn so wil  
 ich mit dir syn Da antworte ich eme vnden sprach here ja , wiltu mit mir syn so wil ich mit dir syn vnden wil nicht von  
 dir gescheiden werden . alsus schribet her dide  
 F203-013v,19       rich prediger ordens in syme iiij buche . Sent Elyzabeth müter die kunigyne zu vn  
 F203-013v,20       garn Frauwe Gertrud geborn von carin  
 F203-013v,21       thien hatte eynen bruder der was eyn bis  
 F203-013v,22       schoff zu babenberg . Vnden hatte eyne swester die was eyne abtissche zu kittzingen Nu hat  
 F203-013v,23       te die abtissche herfaren , wie er swester tochter sent elyzabeth so betrubetlichin verstoßin were  
 vnden in großeme armüd lebete , das ging er zuhertz in vnden liß sie erlichin mit erin kyndern vnden dinstjüngfrauwin  
 holen geyn kittzingen in francken vnden brachte sie vorters zu deme bisschoffe geyn babenberg , der hilt sie auch gar  
 erlichen vnden gedochte wie er mochte syner swester tochter sent elyzabeth widder eynen fursten vermahlen eelich ,  
 Alßer da mit vmben  
 F203-013v,24       ginck du bekumertin sich des die iij dinst  
 F203-013v,25       jungfreuwchin die mit sent elyzabeth ere küs  
 F203-013v,26       scheyd godde gelobet hattin vnden klagetin er das Du troiste sie sent elyzabeth vnden sprach Jch  
 getruwe god dem almechtigin das he vnß bie vnßer gelobetin kusscheyd behaltin wirdet , vnde ob eynich furste myner  
 gert , dem wil ich widdersagen vnden so ich anders keynen weck finden mochte , so wulde ich chir myne eygen naßen  
 abesnyden das ich missestalt were vnden sicher bliben mochte . Nu liß der bisschoff sent elyzabeth mit erme gesynde gar  
 herlichin furen vnden bringin uff syn slos gnat bodensteyn , dar sulte sie bliben biß er die frygerye vnden sache zun ende  
 bringin mochte alsus schribet her diderich in syme v buche . Jn des alß sie uff dem slosse was , balde darnach quan dem  
 bisschoffe botschaft wie das die hern , die mit lantgrauen ludewige vwer gewest waren , widder quemen vnden brochten  
 syn gebeyntze mitsich , du liß er sent elyzabeth widder holen geyn babinberg Alßnü die hern von Jherusalem widder geyn  
 Ortrand quamen du gruben sie den lantgrauen uff , vnden lißen syn gebeyntze mit flisße abeschynnen vnden slosßen das  
 in laden , vnden leyden die uff eyn , ül vnden lißin sie herheym tragen Vnden uff dem wege bo sie vwer nacht bleben in  
 allen steddin adder cas  
 F203-013v,27       tellen , da sattu stin sie das gebeyntze des nachts in die kyrchen vnde bestalten mit frumen lu  
 F203-013v,28       den die dar bie blebin vnden er gebeeth sprochin mit erliche geluchte . Deß morgens ly  
 F203-013v,29       ßin sie mit andacht messe halten vnden gingen zu opper vnden begingen en erbarklichin . Bo sie  
 auch in eyne stad quamen das eyn bis  
 F203-013v,30       schthun adder andere erliche Conuente woren darselbis lißin sie das purpurn adder syden tuch das  
 sie uff das gebeyntze dachten vor deß fur  
 F203-013v,31       sten sele vnden kouftin eyn anders Alsus be  
 F203-013v,32       gingen en syne lieben hern vnden dynere uff der vmbenkor in allin enden biß sie heyn quamen .  
 Alß sie nü vor babinberg quamen du be  
 F203-013v,33       stalte der bisschoff eyne erliche procession vnd ginck mit sent elyzabeth mitsampt allen monchen ,  
 allen paffen vnden schulern mit pha  
 F203-013v,34       nen vnden herczen vnde furten das gebeyntze mit andacht in die kyrchen Da sloiß man die laden uff  
 vnde wißte sent elyzabeth das gebeyntze die schone wiß vnden glantz woren Was liebe vnde lydenß da ere hertze drug das  
 herkenet god . Dar nach hisch sent Ely  
 F203-013v,35       zabeth die hern vnden rittere vor sich vnden ent  
 F203-014v,01       phing sie gutlichen vnden vertzalte en wie sie mit eren kyndern smelichin verstosßen vnden ver  
 F203-014v,02       treben were . Du hettin sie die hern gerne mit en widder in doringen gehabt Vnden der bisschoff  
 hilt synen raith mit en darvmben Vnden uff das sie vnden ere kyndere mochtin widder zum lande in komen( alß das die  
 hern dem bis  
 F203-014v,03       schoffe gelobetin) so liß er eß gescheen das sie mit en czoch . Die boitschaff quan in doringen wie  
 die hern von dem heyligin lande widder quemen , vnden wie sie das gebeyntze deß lantgra  
 F203-014v,04       uen geyn reynhartßborne bringin wulden . Da czogen syne brudere lantgraue hinrich vnd lantgraue  
 Curd dar , mit erer müet Frauwen Sophien Darzu die Grauen die rittere eddel vnden vneddel vß steddin uß dorffen eyne  
 vntze  
 F203-014v,05       liche groß folck vnden entphingen die hern mit dem gebeyntze mit vergissunge erer trene Vnden  
 begingen en da mit großer andacht vnd begruben das gebeyntze erlichin in geyn

- F203-014v,06 wirtickeyd sent elyzabeth Duß geschach na gots geburt M cc xxviii jare Alsus schri
- F203-014v,07 bet her diderich von doringen in syme v buche . Alß lantgrauen ludewigs gebeyntze mit vilen trenen begraben was du gingen die hern vnden rittere( die das gebeyntze bracht hatten) zusammen bynamen was da her Rudolff von farila der schenck , her walter von farila der schenck , her ludolff von berlstete her hartung von erffa vnden gingen vor die lant
- F203-014v,08 grauen , du sprach her Rudolff schenk itztgnat zu lantgrauen hinriche alsus Gnediger here wir haben vernümen etzliche geschichte die vnß sere befreimen vnden wir schemen vnß das ir sulche vnmydickeyd vnden vnzucht began
- F203-014v,09 gen hat das ir vwers bruders nageloßen betrubetin wytfrauwin die eddeln kuniges tochter( die er bilche getroistet vnden geeret sultet haben) so schentlichin vnden vnerlichin sunder alleschult verstosßen hat vß erer her
- F203-014v,10 berge vnden aller eygentschafft Darzü die kyndere vnden weyßen vwers bruders( die ir bilche beschuret vnden beschirmet sultet haben) die hat ir verdrucht vertreiben vnden verjaget . bo ist nü die bruderliche truwe . bo ist nü das sippe blut . Jr hat god vÄczornt Jr hat uch selbers gevneret Jr hat vwer gute geruchte befflecket Jr hat vwer lande bescheymet Vnde verwor so fochte ich das god uch vnden das land gar erschrecklichen plagen wirdet eß ensie dan sache das ir die heyligin fräuwen biddet vnden er gnüing thut Vnde furte so scharpe redde widder den lantgräuen das die vmbenstender sich alle verwunderthen sulcher bestandenheyd hern Rudolffes . Der lantgraue wart mit den trenen syner aügen beweget vnde weynte bitterlichen mitsamt syme bruder lantgrauen Curde sprach Jß ist mir von gründe mynß herczen leyd das eß gescheen ist vnden darvmben wil ich myner liebün swester Elyzabeth thün alleß des sie begert vnde was ir mich heyßet Da antworte her Rudolff vnden sprach Gnediger here sulchs ist uch von großen noden so ir anders goddes tzorn wullet vor
- F203-014v,11 kumen . vnden ging zu sent Elyzabeth vnd sa
- F203-014v,12 gete er erß swogers antworte Da sprach sie Jch engere nicht slosße noch stedde noch dorffe mir von rechte eygent zu morgengobe so das ich fry moge durch goddes willen geben . wante allen ere gedanken worin uff armelude Alßo schiden sie von dannen Vnde lantgraue hinrich nam gar lieblichin sent elyzabeth zu
- F203-014v,13 sich vnden czoch uff warperg vnden thet er alle gut vnden was er vast fruntlich Alsus schri
- F203-014v,14 bet her diderich von doringen in syme v büche von sent elyzabeth . So nü sent elyzabeth in erß swogers hoffe was du dynthe sie godde flißlichen vnden was den armen mentschin behulf
- F203-014v,15 fen , deß wart sie von etzlichen eddeln uff eyn nüwes verhasßet vnden verachtet vnd sprochen sie enhilde sich nicht furstlich , sundern sie were eyne doren vnden nicht bie guter vernünfft Nü was er heyligeß leben geyn rome gesch
- F203-014v,16 ullen vor den bobist gnat Gregorius der ix derselbe schreib er vnden troiste sie in erme lyden vnde verfulgünge vnden bestedigete er den vorgnat{1} geistlichin priester Meister Curde von margburg zu eyne verwarer vnd besorger der sele . hirvmben wart sie gedencken wie das sie nicht follinkumen bie erme swoger godde gedynen mochte vnd begerte erer morgengobe sie wulde dan
- F203-014v,17 nen czihen Vnden sätzste in eren synnen vnde müt wie das sie wulte geen in eyn willig armüd vnden wulde die almüßen bidden von hußen zuhußen , vnden bath erin bichtvater meister Cürde( dem sie beuolen was) mit großer flee vnden mit weynigen augen das he er wulde ges gunen , du wulde der frume priester deß nicht gestaden Alß sie das sach du sprach sie zu eme Nu wil ich eyn anders besteen da moget ir mich nicht von brengen wanten ich weyß das ir nicht widder goddes wor
- F203-014v,18 te thut . Eß geschach darnach uff den gutin karffitag alßman schreib nach goddes geburt M cc xxix jare das sie quan in eyne Capellen der barfusßen brudere da die figur vnßers hern cristi naked hinck vnden die altaria bloiß worin da ginck sie von eygen willen vor den altar in geynwirtickeyd deß priesters meister Curdes vnden auch der barfusßen brudere vnd leyde ere hende uff den altar vnden vwer
- F203-014v,19 gab ere aldern , ere kyndere , ere fründe , vnden alle werntlicheyd uff das sie naked vnd bloiß mochte vnßerm hern Jhesu nachfulgen Vnde alß sie auch wulde das tzijtliche gut vwergeben du czoch sie der priester dar von uff das sie den armen mentschin vorters ge
- F203-014v,20 gebin künde vnden erer almüße dardurch nicht beroübt wurden Alsus schribet her diderich von doringen prediger ordens in syme v vnden vj buche von sent elyzabeth . Bie den getzjiten woren etzliche andech
- F203-014v,21 tige mentschin die bestünden lantgra
- F203-014v,22 uen ludewigen heylsamer bede zü
- F203-014v,23 bitten alß eynen heyligen man , vnden ryfen en ane in erin noden vnden dodin walfferte bie syn grab , da bewiße god syne wonderwerc
- F203-014v,24 ke so das er vile lute herhorte die en anryfen vnde tastetin an syn grab . da wurdin die blynden sehin , die doüben horen , die stomen sprechen , die lamen geen , vnden vile todin wur
- F203-014v,25 den ufferwecket , so das vile wallenß dar was Sulche ynickeyd des folckes verdroiß die monche( vil lichte darvmben das sie vile vwerfalß hattin) vnden versümetin das sie nicht die wunderwerc
- F203-014v,26 ke uff schreben vnde verachtetin sie . hirvmben quan goddes czorn vwer sie so das cloister hir nehist allerdinge ab brante vnde alle cziroth darjnne an heyligthüme vnden an buchern das verbran

F203-014v,27 te alles mitteynander . alsus schribet her di  
F203-014v,28 derich pendiger ordens in syme v buche . Vmbe dusße getzijte herhub sich vnde quan uff der ordo  
genant der Mergen knechte alß zu Vache synt . So nu lantgraue hinrich sach vnden vernan das sent elyzabeth sich gantz  
godde her  
F203-014v,29 gab vnde y nicht bie eme bliben wul  
F203-014v,30 de , da gab he er ere morgengobe vnden eyne schone mirckliche sume geltis , so czoch sie vß doringen  
vnde fulgete meister Curde geyn Margburg in hessen Duß geschach in deme vorgent{1} jare alßman schreib nach  
gots geburt M cc xxix . Alß sie nü geyn margburg quan do enkünde sie keyne bequeme wonunge vbberkumen durch  
verfulgunge vnden abegonst etzlicher eddeln gewaldigen darselbis . hirvmben czoch sie uff eyne dorff( na bie der stad) gnat  
Werde , da quan sie in eynen wüsten  
F203-014v,31 hoff , das huß was boße , das dacht vnden die wende woren zubrochen , da müste sie ere legerstedde  
nemen vnder eynen treppen , da leyd sie vile vngemachs von dem roüche , von der hittze , von dem reyne , vnden von  
dem wynde , so das sie sich mit strüchen vnde wellen beschuren müste . Alsus schribet her diderich von doringen  
prediger ordens in syme vj buche von sent elyzabeth . dywile nü sent elyzabeth zu werde wonte bynnen der tzijt wart er  
zu Margburg eyne kleyne wonunge vnde hußschin gemacht von leymen vnden holze , dar czoch sie mit erme ge  
F203-014v,32 synde in mit großer gedult Vnden oitmüdi keit nü was dar selbis eyne kleyne kirche vnde Conuent  
dar worin dry adder vire barfuß  
F203-014v,33 ßen brudere ynne . Bie dem cloisterchen buwete sie eynen spytal vnden alß her diderich be  
F203-014v,34 schribet in syme vj buche so samelte sie dar  
F203-015v,01 yn die krancken armen lude vnden entphing von erme bichtvader Meister Curde eyne oet  
F203-015v,02 müdig gro kleyd , darczu gab sich er dinst  
F203-015v,03 jungfreuwchin eyne gnat Jutta auch darin vnd entphing das gro kleyd durch god . Jn deme vorgnat{1}  
spitale dynthe sie den ar  
F203-015v,04 men krancken luden mit flisße , etzliche die batthe sie , etzlichen machte sie die bette , etz  
F203-015v,05 liche drüg sie an die bette vnde deckte sie etzlige drug sie an heymeliche stedde eris liebes noiddorft  
Dar leyd sie großen ge  
F203-015v,06 stanck vwer Vnde der glichen ist ny mee herfarn von anders keyme heyligen der sulche vnfledickeyd  
mit krancken , stinckenden , ver  
F203-015v,07 wonthin , vssettzen , grynthen vnden vnreynen armen mentschin so fließlichen gehandelt ha  
F203-015v,08 be vnde die wercke der barmhertzigkeyd so vnverdroßen durch goddes willen follenbracht habe alß  
die furstynne deß koniges tochter sent Elyzabeth . Eß geschach eyneß , alß sie die krancken spiße vnde wusch , du sprach  
sie zu erin dinstmayden O wiewole ist vnß nü , das wir so vnßern hern Jhesum wessen , baden , spißen vnde drencken .  
Du antwerte eyne vnden sprach Frauwe uch ist wole , aber ob den andern wole sie des enweiß ich nicht . Alsus schribet  
her di  
F203-015v,09 derich von doringen in syme vij buche . Sent Elyzabeth was auch besorget das die krancken io bereyd  
vnden be  
F203-015v,10 stalt wurden mit den heyligen sa  
F203-015v,11 cramenten . Eß geschach eyneß das ey  
F203-015v,12 ne arme frauwe swach ward , vnden doch drege was zu der bichte , du vermanete sie sent Elyzabeth  
das sie bichten vnden sich be  
F203-015v,13 reytin sulte zu godde Da lag die arme frauwe slofferig vnde gemachsam , Dü nam sent elyzabeth  
scharpe ruden vnden wec  
F203-015v,14 kete sie von dem slaffe des versumenisßes vnden machte sie ylende vnden rysch zu der bichte vnden  
zu den andern sacramenten . Al  
F203-015v,15 sus schribet her diderich in syme vij buche . Eß geschach auch zu eyner czijt das eyne ar  
F203-015v,16 me frauwe quam vnden brochte er kynt das was doüp vnden stüm vnden suchte die droisterynnen  
der armen in dem spitale vnden wulde sie bidden vmben die almüßen , so enwas uff die czijt sent elyzabeth nicht darjnne  
, du sätzte die frauwe das kynt nidder vnd ging hruß etzwas zuthünde Jn des quan die heyli  
F203-015v,17 ge frauwe vnde sach das arme kynt da al  
F203-015v,18 leyne sittzen du bogede sie sich zu eme vnden sprach liebe kynt wer hat dich herbracht das kynt  
antwerte er nichts . Du bath vnden fiede sie dem kynde das eß er antwertin wul  
F203-015v,19 de( wanten sie enwiste nicht des kyndes ge  
F203-015v,20 brechin) vnden sprach Güde kynt nü antwer  
F203-015v,21 te mir in dem namen vnßers hern Jhesu cristi Du thet god des kyndes münt vff vnde sprach Myn  
müter hat mich herbracht . do wart die müter geheyschet vnden sent ely